

E A S T W E S T

Q U A N T U M L E A P



Hollywood Choirs Benutzerhandbuch

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern und stellen keine Verbindlichkeit seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Software und die Klänge, auf das sich dieses Dokument bezieht, sind Gegenstand des Lizenzabkommens und dürfen nicht auf andere Medien kopiert werden. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert oder reproduziert werden oder auf eine andere Art und Weise übertragen oder aufgenommen werden, egal für welchen Zweck, ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder ® Warenzeichen seiner jeweiligen Eigentümer.

PLAYTM ist ein Markenzeichen von East West Sounds, Inc.

© + (P) East West Sounds, Inc., 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Michael Reukauff

East West Sounds, Inc.
6000 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon

1-323-957-6966 Fax

Für Fragen zur Lizenzierung von Produkten: licensing@estwestsounds.com

Für weitere allgemeine Informationen über Produkte: info@eastwestsounds.com

Für den technischen Support von Produkten: <http://www.soundsonline.com/Support>

Danksagungen

Produzenten

Doug Rogers, Nick Phoenix

Produktionskoordination

Rhys Moody, Blake Rogers

Programmierung

Nick Phoenix, Justin Harris, Jay Coffman

Bearbeitung

Justin Harris, Mike Dimattia, Chris Sousa, Arne Schulze, Jay Coffman

Software

Doug Rogers, Nick Phoenix, Wolfgang Kundrus, Klaus Lebkücher,
Stefan Holec, Eike Jonas, Helen Evans, Nuno Fonseca

Art Direction

Doug Rogers, Nick Phoenix, Steven Gilmore, Thomas Merkle

Handbuch

Jay Coffman

Übersetzung

Michael Reukauff

Besonderer Dank an

Alle Sänger – Wir grüßen euch

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Willkommen

- 6 Willkommen bei den Hollywood Choirs
- 7 Ein neuer und verbesserter WordBuilder
- 8 Was ist dabei
- 9 Systemvoraussetzungen
- 9 Über die Produzenten
- 10 EastWest Benutzerhandbücher
- 11 EastWest Support Center
- 11 EastWest Soundsonline Foren

Kapitel 2: Erste Schritte

- 13 Wie man Hollywood-Chöre installiert
- 16 Ein kurzer Blick auf Play 6
- 17 Optimierung von Wiedergabe und Performance
- 18 Schnelle WordBuilder-Einrichtung (Stand-Alone-Modus)
- 20 2- und 4-teilige WordBuilder-Setups (Plug-in-Modus)
- 23 So stellen Sie Lautstärke, Pan, Mikrofonmixe und Reverb ein
- 24 Hinweise der Produzenten

Kapitel 3: Instrumente und Multis

- 27 Männer- und Frauenchor
- 27 Der Hauptordner der Bibliothek
- 27 Instrumente und Multis Beschreibungen
- 30 Wie WordBuilder Multis entworfen werden
- 30 So steuern Sie die Dynamik
- 31 Release-Trails

Kapitel 4: Die Benutzeroberfläche

- 33 Die Hauptnavigationsleiste
- 33 Die Player-Ansicht
- 46 Die Browser-Ansicht
- 50 Die Instrumenten Sidebar
- 52 Die Mixer-Ansicht

Kapitel 5: Der Wordbuilder

- 54 Die WordBuilder-Oberfläche
- 55 Voice
- 58 Text-Editor
- 62 Tools
- 66 Word
- 67 Silbe
- 70 Buchstabe
- 72 Time-Editor
- 76 Beherrschung der phonetischen Alphabete



Kapitel 1: Willkommen

- 6 Willkommen bei den Hollywood Choirs
- 7 Ein neuer und verbesserter WordBuilder
- 8 Was ist dabei
- 9 Systemvoraussetzungen
- 9 Über die Produzenten
- 10 EastWest Benutzerhandbücher
- 11 EastWest Support Center
- 11 EastWest Soundsonline Foren

Willkommen bei den Hollywood Choirs

Produziert von Doug Rogers und Nick Phoenix, ist Hollywood Choirs der epische Nachfolger von 1999er Voices of the Apocalypse und 2005er Symphonic Choirs, das meistverkaufte und höchstbewertete virtuelle Chorinstrument aller Zeiten. Hollywood Choirs gibt einer neuen Generation von kraftvollen, kinoreifen Vocals mit beispielloser Dynamik und schockierendem Realismus eine Stimme, die eine neue Welt der Chormöglichkeiten eröffnet.

Mit einem Mikrofon-Array, das die in jedem der 5 verfügbaren Mixe verwendeten Konfigurationen anzeigt (nur Diamond Edition), und einem Neumann Dummy Head für 3D-Surround-Sound, der besonders attraktiv für Film-, TV- und Spielekomponisten ist. Hollywood Choirs liefert einen kraftvollen, druckvollen Blockbuster-Sound, der Komponisten und Publikum gleichermaßen begeistern wird.



Enthält neue Funktionen, die mit Play 6 veröffentlicht wurden

Hollywood Choirs veröffentlicht Play 6, der neuesten Version der fortschrittlichen Sample-Engine von EastWest, die Verbesserungen, Korrekturen und bemerkenswerte neue Features enthält, darunter:

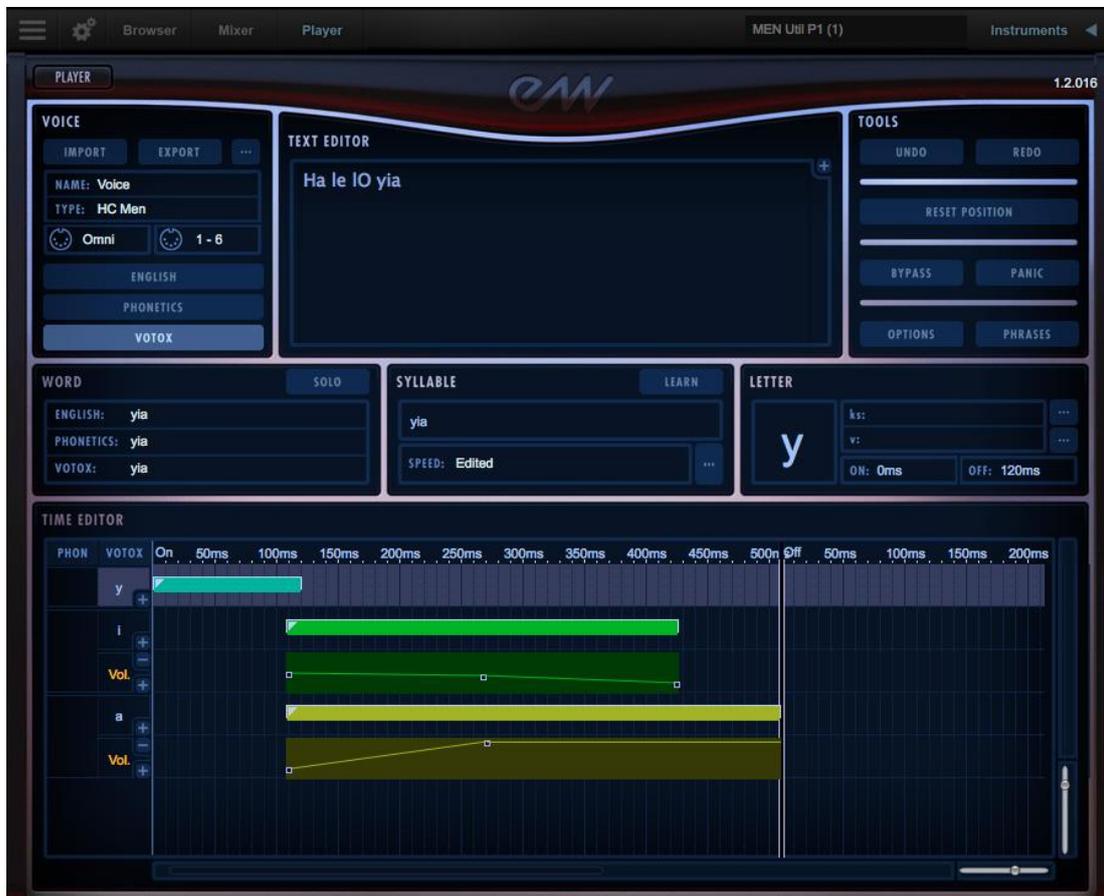
- eine Instrumentendatenbank, die eine direkte Suche nach Instrumenten mit Schlüsselwörtern ermöglicht, oder durch die Auswahl von Attribut-Tags die Suchergebnisse in einer Vielzahl von Kategorien einzugrenzen.
- vereinheitlichte Navigationsleiste oder Hauptmenü, Einstellungen, Browser, Mixer und Player Knöpfe
- Klappbare Instrumenten-Sidebar mit Zugriff auf erweiterte Instrumenten-Eigenschaften
- Integration für Native Instruments Komplete Kontrol und Maschine Software

- neue und verbesserte Faltungshall-Engine für bessere Performance mit Reverb und Verstärker

Ein neuer und verbesserter WordBuilder

Hollywood Choirs bietet neue und verbesserte WordBuilder-Funktionalität, die es dem Komponisten ermöglicht, Wörter einzugeben und sie von einem großen Chor oder einzelnen männlichen und weiblichen Sektionen singen zu lassen. Mit verbesserter Verständlichkeit und neuen Programmieretechniken ist es die realistischste virtuelle Chorbibliothek aller Zeiten! Einige der neuen Funktionen umfassen:

- Über 100 neue, editierbare Phrasen, die nur bei Hollywood-Choir zu finden sind.
- Insgesamt verbesserte Verständlichkeit, Benutzerfreundlichkeit und Verbesserungen unter der Haube.
- Die Möglichkeit, WordBuilder mit der Sequenzer-Wiedergabe Ihrer DAW zu synchronisieren.
- Neue Konsonanten für zusätzlichen Realismus und sprachspezifische phonetische Klänge
- Unpitched Konsonanten werden nun mit hohen und niedrigen Frequenzen gesampelt.
- Unabhängiger Umgang mit Konsonanten, die am Ende eines Wortes stehen
- Die Gruppenparameterfunktion ermöglicht es, Lautstärke-, Pan- und Mikrofonmix-Änderungen auf alle Instrumente innerhalb eines WB Multi anzuwenden.



„Dies ist der dritte Chor, den EastWest/Quantum Leap gesampelt hat, und wir haben viel von den vorherigen Produktionen gelernt, und Hollywood Choirs ist der Höhepunkt dieser Erfahrung. Insbesondere die Fähigkeit der Chöre, jedes Wort oder jede Phrase zu singen, wurde erheblich verbessert, was zu einem wesentlich realistischeren Klang führt und es gibt viele weitere Klangoptionen, die es dem Benutzer ermöglichen, den Klang nach seinen Bedürfnissen zu gestalten.“ **Produzent: Doug Rogers**

„In den letzten 12 Jahren gab es viele Versuche von anderen, das zu verbessern, was EastWest/Quantum Leap mit Symphonic Choirs erreicht hat. Kleinere Verbesserungen wurden an verschiedenen Aspekten des Chor-Samplings vorgenommen, aber der Schwerpunkt lag auf vorab aufgenommenen und stark begrenzten Phrasen. Wenn Komponisten nicht müde sind, immer wieder dieselben falschen lateinischen Phrasen zu hören, dann sind es die Zuhörer. Keinem einzigen virtuellen Chor-Instrument ist es gelungen, einen fließenden, intuitiven und großartig klingenden Chor zu liefern, der in der Lage war, alle Wörter in jeder Sprache zu singen, sei es leise oder laut... bis jetzt“ **Produzent, Nick Phoenix**

Was ist dabei

Hollywood Choir enthält:

- Eine Sammlung von Männer- und Frauenchor-Instrumenten
- Ein WordBuilder-Programm, das Text in gesungene Wörter verwandelt
- Ca. 59 GB 24-Bit, 44,1 kHz Samples, All Mixes (Diamond Edition); 8 GB 16-Bit, 44,1 kHz Samples, Main Mix (Gold Edition); 16 GB 16-Bit, 44,1 kHz Samples, Main und Surround Mixes (Gold X Edition)
- EastWest's PLAY 6 System (frühere PLAY-Versionen werden von dieser Bibliothek nicht unterstützt)
- Eine Lizenz, die das Produkt identifiziert, das Sie gekauft haben.
- Hollywood Choirs and Play 6 Benutzerhandbücher (PDFs)
- Eine Installation-Center-Anwendung zum Einrichten der Bibliothek, der Software und der Dokumentation.

Ein iLok-Konto ist erforderlich, damit eine maschinenbasierte (elektronische) Lizenz auf Ihrem Computer platziert werden kann. Sie können die Lizenz auch auf einen optionalen iLok-Schlüssel legen. Für eine einmalige Produktaktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Die Unterschiede zwischen den Editionen Diamant, Gold und Gold X

- Diamond Edition der Hollywood Choirs enthält ca. 59 GB 24-bit 44.1k Samples mit 5 Mikrofonmischungen: Main, Close, Stage, Mid und Surround.
- Gold Edition der Hollywood Choirs enthält 8 GB 16-bit, 44.1 kHz Samples mit dem Main Microphone Mix.
- Die Gold X Edition der Hollywood Choirs (exklusiv für ComposerCloud und in der Diamond Edition enthalten) umfasst 16 GB 16-Bit, 44,1 kHz Samples mit den Haupt- und Surround-Mikrofonmischungen.

Systemvoraussetzungen

Minimale Voraussetzungen:

- Intel Dual-Core-Prozessor i5 (oder gleichwertiger Prozessor) mit 2,7 GHz (oder höher)
- 8 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.7 (oder höher); Windows 7 (oder höher) mit ASIO-Soundtreibern
- 7200 U/min oder schneller (nicht energiesparende) Festplatte für das Sample-Streaming

Optimale Spezifikation:

- Intel Xeon E5 (oder gleichwertig) mit mindestens 2,7 GHz (oder höher)
- 16 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.7 (oder höher); Windows 7 (oder höher) mit ASIO-Soundtreibern
- ein 64-Bit-Betriebssystem und ein 64-Bit-Host, wenn Play als Plug-in ausgeführt wird.
- SSD (Solid State Drive) für das Sample-Streaming

Bitte beachten Sie! Die 32-Bit-Standalone- und Plug-In-Komponenten werden nicht mehr installiert, da Play 5 und höher keine 32-Bit-Betriebssysteme oder DAWs unterstützt.

Über die Produzenten

Doug Rogers



Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung in der Audio-Industrie, Gründer und Produzent Doug Rogers und seine Firma EastWest ist der Empfänger von über 75 Branchenauszeichnungen, mehr als jeder andere Sound-Entwickler. Sein kompromissloser Qualitätsanspruch und seine innovativen Ideen haben es EastWest ermöglicht, seit fast 30 Jahren das Soundware-Geschäft zu führen. „The Art of Digital Music“ ernannte ihn im gleichnamigen Buch zu einem der „56 Visionary Artists & Insiders“.

Seit über 20 Jahren arbeitet er mit dem Produzenten/Komponisten Nick Phoenix zusammen und gründete das Quantum Leap Imprint, eine Tochtergesellschaft von EastWest, um hochwertige, kompromisslose virtuelle Instrumente herzustellen.

Die virtuellen Instrumente von EastWest/Quantum Leap gelten als die besten verfügbaren Instrumente und werden täglich von den Who-is-Who der Film-, Spiele-, Fernseh- und Musikindustrie eingesetzt.

Nick Phoenix

Nick begann 1994 mit der Vertonung von Filmtrailern und gründete 2006 mit Thomas Bergersen "Two Steps From Hell" (www.twostepsfromhell.com). Bis heute hat er Musik für die Werbekampagnen von über 1000 großen Kinofilmen komponiert oder lizenziert. „Godzilla“, „Ender's Game“, „Skyfall“, „World War Z“, „Rush“, „The Hobbit“, „Avengers“, „Star Trek 2“, „Inception“ und „Harry Potter and the Deathly Hallows“ sind nur einige Beispiele aus jüngster Zeit.

Die Reise als Komponist hat Nick dazu inspiriert, seine eigenen Sounds und Samples aufzunehmen und zu programmieren. Seit über 20 Jahren hat eine Partnerschaft mit Doug Rogers und EastWest preisgekrönte Software-Titel hervorgebracht, wie z.B. die Hollywood Reihe, Stormdrum 1, 2 und 3, Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs, Silk, RA, Voices Of Passion, Ministry Of Rock 2, Gypsy, Quantum Leap Pianos, Goliath und viele andere.



EastWest Benutzerhandbücher

Die gesamte Dokumentation für Play und einzelne Play Libraries wird als eine Sammlung von PDFs zur Verfügung gestellt, die auf elektronischen Geräten betrachtet oder auf Papier ausgedruckt werden können.

Verwenden von Links und Lesezeichen

Ein Vorteil des Lesens dieses PDF auf einem elektronischen Gerät ist die Möglichkeit, direkt zu einer referenzierten Seite zu springen, indem man Links verwendet, die im Inhaltsbereich, auf jeder Kapitel-Titelseite und innerhalb von Kapiteln verfügbar sind, um bestimmte Themen zu erweitern und/oder zu verbinden. Der Lesezeichenbereich am linken Rand der PDF-Datei ermöglicht es Ihnen, zu einem bestimmten Kapitel oder Abschnitt zu springen, indem Sie auf die Links klicken. Sie können auch Page Thumbnails verwenden, um den Inhalt des PDF schnell zu scannen und mit einem Klick zur gewünschten Seite zu springen.

Verschiedene Arten von Benutzerhandbüchern

- Play 6-Benutzerhandbuch: Beschreibt die Verwendung der Play 6-Samplemaschine und Aspekte, die allen Play Libraries gemeinsam sind.
- Play Library Manuals: beschreibt Aspekte, die sich von einer Play Library zur nächsten unterscheiden, wie z.B. die enthaltenen Instrumente oder die Benutzeroberfläche. Diese Handbücher werden im Hauptbibliotheksordner jeder Play Library installiert.
- Master Navigation Document (MND): Eine einseitige PDF-Datei, die eine einfache Navigation zwischen dem Benutzerhandbuch von Play 6 und den Handbüchern der Play Library über Links ermöglicht. Links zum MND finden Sie am Ende jedes Kapitels sowohl im Benutzerhandbuch von Play 6 als auch in den Handbüchern der Play Libraries.

Benutzerhandbücher sind im Abschnitt EastWest Manuals des Support Centers verfügbar und werden auch in den folgenden Verzeichnissen installiert:

- (Mac) Mac HD / Applications / East West / Documentation
- (Win) C: / Programmdateien / East West / Documentation

EastWest Support Center

Besuchen Sie das EastWest Online-Support-Center, um:

- ein Support-Ticket einzureichen
- die FAQs zu einer Vielzahl häufig gestellter Fragen zu lesen
- Video-Tutorials, Quick Start Guides, Benutzerhandbücher und vieles mehr anzusehen

EastWest Soundsonline Foren

Besuchen Sie die EastWest Soundsonline Foren, um:

- Kommentare und Fragen von anderen Nutzern von EastWest Produkten zu lesen
- hilfreiche Informationen zu technischen und musikalischen Aspekten der Software zu finden.
- Support zu erhalten, indem Sie im Support-Bereich des Forums posten.



Kapitel 2: Erste Schritte

- 13 Wie man Hollywood-Chöre installiert
- 16 Ein kurzer Blick auf Play 6
- 17 Optimierung von Wiedergabe und Performance
- 18 Schnelle WordBuilder-Einrichtung (Stand-Alone-Modus)
- 20 2- und 4-teilige WordBuilder-Setups (Plug-in-Modus)
- 23 So stellen Sie Lautstärke, Pan, Mikrofonmixe und Reverb ein
- 24 Hinweise der Produzenten

Wie man Hollywood-Chöre installiert

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Prozess der Registrierung eines Kontos bei EastWest und zeigt Ihnen, wie Sie das Installation Center zum Herunterladen, Installieren und Aktivieren von Hollywood Choirs verwenden können.

Schritt 1: Registrierung bei EastWest



Um ein Produkt über Soundsonline.com zu kaufen, müssen Sie ein Registrierungsformular für Neukunden ausfüllen oder sich in Ihr bestehendes EastWest Konto einloggen.

EastWest verwendet das iLok-Sicherheitssystem und benötigt ein iLok-Konto, um den Registrierungsprozess abzuschließen.

Lizenzen für gekaufte Produkte werden direkt auf dem iLok-Konto Ihres EastWest-Accounts hinterlegt.

Bestehende iLok-Benutzer können bei der Registrierung ihren iLok-Kontonamen eingeben. Diejenigen, die neu bei iLok sind, können dieses Feld bei der Registrierung leer lassen und ein iLok-Konto wird für Sie basierend auf Ihrem EastWest-Kontonamen erstellt.



Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein iLok-Konto bereits mit Ihrem EastWest-Konto verknüpft ist, loggen Sie sich mit Ihrem EastWest-Kontonamen bei Soundsonline.com ein und überprüfen Sie den Abschnitt „My Account“, um Ihre „Account Details“ einzusehen.

My Account	
ACCOUNT DETAILS	
Email:	<input type="text"/>
iLok Account:	<input type="text"/>
	Edit Your Profile Change email Change password Set Preferences See Orders

Sobald Sie erfolgreich ein Konto erstellt und eine Bestellung aufgegeben haben, wird eine Bestätigungs-E-Mail mit Schritten zur Vorgehensweise verschickt. Diese Anleitung ist auch im Folgenden enthalten.

Schritt 2: Herunterladen und Installieren des Installationscenters



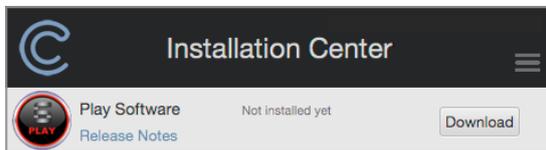
Das Installation Center kann im EastWest Support Center im Bereich „Software & Product-Updates“ heruntergeladen werden. Nach dem Herunterladen und Installieren des Pakets öffnet sich automatisch das Installation Center. Es ist hier zu finden:

- (MacOS): Mac HD / Applications / EastWest / EW Installation Center
- (Windows): C: / Program Files / EastWest / EW Installation Center

Wenn das Installation Center geöffnet wird, geben Sie den EastWest-Account-Namen und das Passwort ein, das bei der Registrierung erstellt wurden und warten Sie einen Moment, während die Daten von Ihrem Konto geladen werden.

Wenn das Installation Center bereits installiert ist, loggen Sie sich ein und laden Sie die neueste Version herunter, indem Sie auf die Schaltfläche „Download“ im Update-Panel klicken, das sich ganz oben im Installation Center befindet. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, so dass Sie durch die Eingabeaufforderungen zum Aktualisieren Ihrer Software gehen können.

Schritt 3: Herunterladen und Installieren von Play 6

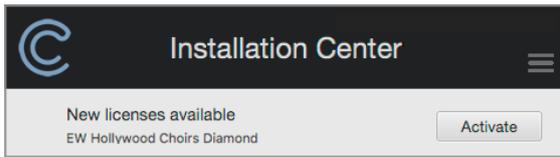


Klicken Sie auf die Schaltfläche „Download“ im Fenster „Play Software“ das oben im Installationscenter angezeigt wird. Sobald der Download abgeschlossen ist, wird der Installer automatisch gestartet, so dass Sie durch die Dialogfenster gehen können, um Play 6 zu installieren, die Sample-Engine, die die Hollywood-Chöre antreibt.

Bitte beachten Sie, dass dieses Installationsprogramm alle notwendigen Softwarekomponenten enthält, um alle Play Libraries auszuführen, aber Sie haben nur Zugriff auf diejenigen, für die Sie eine Lizenz besitzen.

Windows-Benutzer: Der Standardinstallationspfad für das Play VST-Plugin (Play_VST_x64.dll) ist: C://ProgramFiles/VSTPlugins. Ändern Sie dies nicht, es sei denn, Sie haben einen benutzerdefinierten VST-Speicherort.

Schritt 4: Hollywood-Chöre aktivieren

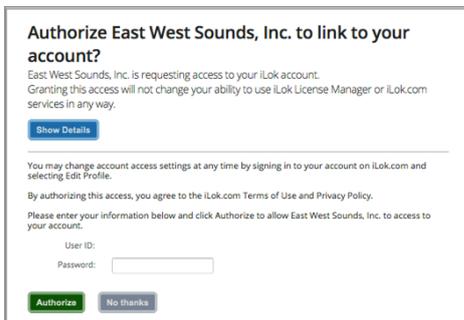


Klicken Sie oben im Installation Center auf die Schaltfläche "Activate", um das Fenster des Aktivierungs-Assistenten zu öffnen, der Sie durch den Aktivierungsprozess führt.

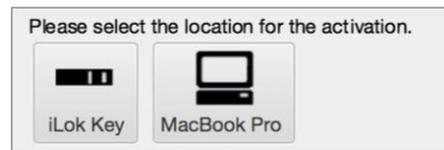
Klicken Sie auf „Next“, um über die Registerkarte „Introduction“ hinwegzugehen, wählen Sie dann die Lizenz(en), die Sie aktivieren möchten, in der Registerkarte „License“ aus und klicken Sie auf „Next“.



Wenn Sie ein iLok-Konto haben, dieses aber nicht mit Ihrem EastWest-Konto verbunden ist, hilft Ihnen der Aktivierungs-Assistent bei der Verknüpfung der beiden Konten. Dies muss nur einmalig geschehen.



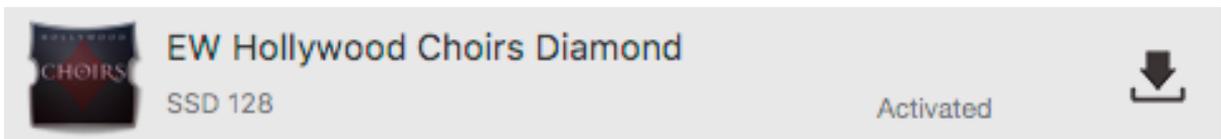
Im Fenster „Location“ haben Sie die Möglichkeit,



Ihre Lizenz auf Ihrem Computer zu aktivieren (so genannte maschinenbasierte Lizenz) oder auf einen registrierten iLok-Sicherheitsschlüssel. Stellen Sie sicher, dass Ihr iLok-Sicherheitsschlüssel eingesteckt ist, wenn dies Ihre bevorzugte Option ist.

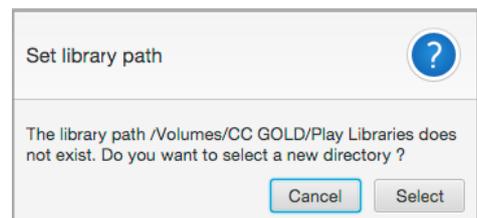
Schritt 5: Herunterladen der Hollywood-Chöre

Bevor Sie mit dem Herunterladen der Bibliotheksinhalte für Hollywood-Chöre beginnen, erstellen Sie einen neuen Ordner mit dem Namen „Play Libraries“ an dem Ort, an dem Sie die Bibliothek speichern möchten. Nach der Erstellung klicken Sie auf das Download-Symbol (unten) im Produktbereich.



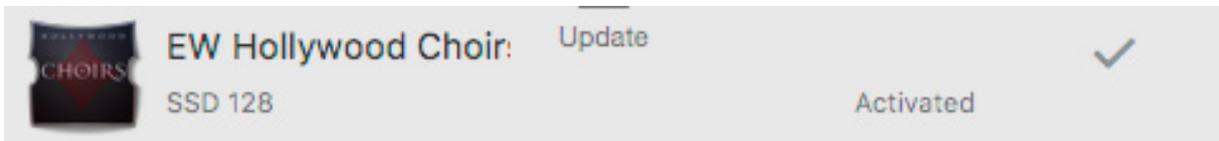
Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie aufgefordert werden, den Bibliothekspfad zu setzen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Select“, um eine Dialogbox zu öffnen und darin zum Ordner „Play Libraries“ zu navigieren, den Sie im obigen Schritt erstellt haben.

Der Download-Vorgang beginnt nun mit einem blauen Balken, der den Fortschritt des Downloads anzeigt. Drücken Sie die Taste „X“, wenn Sie den Downloadvorgang unterbrechen möchten. Drücken Sie „Resume“, um den Download dort fortzusetzen, wo Sie aufgehört haben.





Wenn ein Produkt installiert und einsatzbereit ist, wird ein Häkchen angezeigt.



Schritt 6: Update von Hollywood-Choirs

Wenn ein Update für die Hollywood Choirs verfügbar wird, erscheint es im Installation Center mit dem Pfeil nach unten über dem Wort „Update“.

Klicken Sie auf das Symbol „Update“, um das neueste Hollywood Choirs Update herunterzuladen. Das Installationsprogramm wird automatisch ausgeführt, sobald der Download abgeschlossen ist. Fahren Sie mit den Aufforderungen fort, die Updates entweder im Ordner „Instruments“ oder „Samples“ oder in beiden Ordnern zu installieren.



Ein kurzer Blick auf Play 6

Hollywood Choirs veröffentlicht mit Play 6 die neueste Version der fortschrittlichen Sample-Engine von EastWest, die alle virtuellen Instrumente von EastWest unterstützt, die sogenannten Play Libraries.

Benutzen Sie die Navigationsleiste, die sich oben befindet, um auf alle Hauptbereiche zuzugreifen (von links nach rechts):

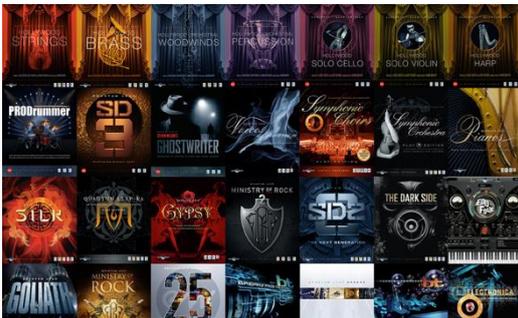


- Das Hauptmenü ermöglicht das Öffnen und Speichern von Instrumenten und mehr.
- Das Einstellungsmenü enthält Zugriff auf Audio-/Midi-Setup, Streaming-Einstellungen und vieles mehr.
- Der Player zeigt benutzerdefinierte Steuerelemente und eine einzigartige Benutzeroberfläche für jede Wiedergabebibliothek an.
- Browser-Suche und -Durchsuchung nach Instrumenten in den Bereichen Bibliotheken und Datenbanken
- Mixer mit Channel Strips, FX Racks und Submixern für geladene Instrumente
- Instrument Selector - Einfaches Umschalten zwischen geladenen Instrumenten
- Instrumente Sidebar-Zugriff auf die Instrumentenablagen und erweiterte Instrumenteneigenschaften



Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch von Play 6, um einen detaillierten Blick auf Play 6 zu werfen. Einzelheiten zur Verwendung von Play 6 mit Hollywood-Choirs finden Sie unter: Die WordBuilder-Oberfläche.

Eine preisgekrönte Sammlung virtueller Instrumente



Hollywood Choirs ergänzt EastWest's riesige Sammlung virtueller Instrumente, die mit über 70 Branchenpreisen ausgezeichnet wurden, und macht die Play Libraries zum Branchenführer bei hochdetaillierten gesampelten Instrumenten.

Insgesamt besteht die Play Libraries aus einer breiten Palette gesampelter Instrumente, die einen weiten Querschnitt von Musikstilen umfassen, von ethnischen und orchestralen bis hin zu Rock und Elektronik und darüber hinaus.

Optimierung von Wiedergabe und Performance

Die Sample-Cache-Einstellungen optimieren die Streaming-Einstellungen auf der Grundlage Ihrer Computerspezifikationen. Die richtigen Einstellungen können die Streaming-Performance von Play 6 verbessern.

Anpassen des Streaming-Cache

Um auf den Streaming Cache zuzugreifen, klicken Sie in der Navigationsleiste auf die Schaltfläche Settings im Menü (das Zahnradsymbol befindet sich in der oberen linken Ecke) und dann auf die Registerkarte Streaming.

WICHTIG! Suchen Sie in der Regel die niedrigste Einstellung, die noch zu einer ruckelfreien Wiedergabe führt. Wenn es zu abgebrochenen Stimmen oder CPU-Spitzen kommt, erhöhen Sie einfach den „Cache-Level“ an.

Die niedrigste empfohlene Einstellung für den „Cache Level“ hängt ab von:

- die Geschwindigkeit des Prozessors (CPU) des Computers
- die Menge des installierten Speichers (RAM)
- die Festplattenart und -verbindung
- die Anforderungen an ein Projekt

Das Anpassen des Cache-Levels wirkt sich auf die folgenden Punkte aus:

- die Ladezeit Ihres Projektes
- die Größe des Speicherverbrauchs

- die Wiedergabeleistung

Bitte beachten Sie jedoch, dass die Anforderungen eines bestimmten Projekts auch ein Faktor für die Bestimmung der besten Cache-Level-Einstellung sind. Beispielsweise erfordert eine große Hollywood Orchestra Vorlage bei gleichen Computerspezifikationen eine höhere Einstellung als ein Projekt mit ein paar kleinen Instrumenten von Fab Four. Das liegt daran, dass die Erhöhung des Cache-Levels dazu führt, dass mehr von jedem Sample in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen wird, wodurch die Abhängigkeit vom Disk-Streaming verringert wird, wodurch größere und/oder mehr Instrumente zu einem bestimmten Zeitpunkt flüssig wiedergegeben werden können.

Im Menü „Settings“ unter der Registerkarte „Streaming“ finden Sie eine Liste der verfügbaren Laufwerke, die unter „Disk Volume“ mit den entsprechenden Einstellungen für den Cache-Level auf der rechten Seite angezeigt werden. Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile, um diesen Pegel für jedes Laufwerk einzustellen.

- **Ein „Cache Level“ zwischen 0 - 1:** ergibt die schnellsten Ladezeiten und die geringste Speicherauslastung (RAM), erfordert jedoch einen schnellen Multi-Core-Prozessor (CPU) und Solid State Drives (SSD) mit einem schnellen Verbindungstyp, um eine reibungslose Wiedergabe zu erreichen.
- **Ein „Cache Level“ zwischen 2 - 3:** führt zu geringeren Anforderungen an den Prozessor (CPU), benötigt aber mehr Speicher (RAM). Diese Einstellungen sind am besten für einen Computer mit einer durchschnittlichen CPU, aber immer noch reichlich oder RAM und SSDs mit einem schnellen Verbindungstyp.
- **Ein „Cache Level“ zwischen 4 - 5:** ergibt den größten Speicherverbrauch (RAM), stellt aber weniger Anforderungen an Prozessor (CPU) und Festplatte. Diese Einstellungen werden für Computer mit einer älteren CPU und traditionellen 3,5"-Festplatten empfohlen.

Schnelle WordBuilder-Einrichtung (Stand-Alone-Modus)

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie WordBuilder einrichten, eine vorinstallierte Phrase abspielen, andere Phrasen vorhören und einige kurze Tipps ausprobieren können. Obwohl es einfach ist, WordBuilder schnell zum Singen zu bringen, bringt die Vertrautheit mit den speziellen Bearbeitungsfunktionen und der Praxis die besten Ergebnisse.

Schritt 1: Starten Sie das Spiel im Stand-Alone Modus.

Starten Sie Play im Standalone-Modus, der sich in einem der folgenden Verzeichnisse befindet:

- (Mac) Mac HD / Applications / East West / Play
- (Win) C:/ Program Files / East West / Play

Schritt 2: Laden Sie einen WordBuilder Multi aus der Browser-Ansicht.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Browser“ im oberen linken Bereich der Navigationsleiste und finden Sie dann „EW Hollywood Choirs“ in der linken Spalte des Bibliotheksbereichs.

Klicken Sie entweder auf den Unterordner Männerchor oder Frauenchor und klicken Sie dann auf die Ordner Men's- oder Women's-WB-Multi. Doppelklicken Sie auf einen WB-Multi in der rechten Spalte, um ihn zu laden.



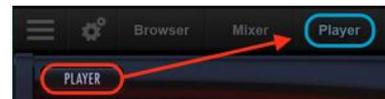
Bitte beachten Sie! Jeder WordBuilder Multi benötigt eine eigene Instanz von Play. Beim Laden eines WB Multi ersetzt Play alle vorhandenen geladenen Instrumente, um eine korrekte Einstellung zu gewährleisten.

Schritt 3: Zugriff auf die WordBuilder-Oberfläche in der Player-Ansicht

Zum Aufrufen: Klicken Sie auf die WordBuilder-Schaltfläche, die sich in der oberen linken Ecke der Player-Ansicht befindet.



Zum Beenden: Klicken Sie auf die Schaltfläche Player, die sich in der oberen linken Ecke des WordBuilder-Fensters befindet (dadurch kehren Sie zur Player-Ansicht zurück).



Schritt 4: Spielen Sie Ihr Keyboard, um die Chöre singen zu hören

Das WordBuilder-Fenster wird mit einer vorinstallierten Phrase im Text-Editor-Bereich angezeigt. Verwenden Sie auf Ihrem MIDI-Controller das Mod Wheel (CC1), um die Dynamik zu steuern, und spielen Sie die Tastatur, um die Phrase zu durchlaufen, wobei jeder Tastendruck zur nächsten Silbe im Wort oder in der Phrase führt.

- **Audition Phrasen:** Um voreingestellte Phrasen vorzuspielen, löschen Sie zuerst die vorhandene Phrase im Texteditor, klicken Sie dann auf die Schaltfläche Phrasen im Werkzeugbereich (unten rot hervorgehoben) und navigieren Sie im Popup-Menü zu den englischen, deutschen oder lateinischen Phrasen und klicken Sie auf eine Phrase, um sie zu laden.



- **Position zurücksetzen:** Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo in der Phrase Sie gelandet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Reset Position“ im Werkzeugbereich, um die Phrase an den Anfang des Textes zurückzusetzen.

Schritt 5: Erfahren Sie mehr über WordBuilder

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wie Sie globale Parameter ändern können, und erhalten hilfreiche Hinweise von den Herstellern. Lesen Sie dieses Handbuch weiter, um weitere Informationen über Play 6, die Sample-Engine, die Hollywood-Choirs antreibt, und WordBuilder, die Software, die Text in einen singenden Chor verwandelt, zu erhalten!

2- und 4-teilige WordBuilder-Setups (Plug-in-Modus)

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie mit WordBuilder einen 2-teiligen (Männer und Frauen) oder 4-teiligen Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass) einrichten. Hollywood Choirs wurde in zwei Sektionen aufgenommen, um die Gesamtleistung des Chores mit überlappenden Bereichen zu erhöhen.

Der Männerchor umfasst Bass- und Tenorsänger mit einem Bereich zwischen MIDI-Note 36 (C1) und 71 (B3), und der Frauenchor umfasst Alt- und Sopransänger mit einem Bereich zwischen MIDI-Note 53 (F2) und 86 (D4).

Schritt 1: Laden Sie die Wiedergabe als Plug-in in Ihre DAW.

Jeder WordBuilder Multi benötigt eine eigene Instanz von Play. Weitere Informationen zur Einrichtung von Play als Plug-In in Ihrer DAW finden Sie in Kapitel 5 des Play 6-Benutzerhandbuchs: Play als Plug-In verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den EastWest Benutzerhandbüchern.

- **2-teiliger Chor:** Um WordBuilder mit einem 2-teiligen Chor (Männer und Frauen) einzurichten, laden Sie 2 Instanzen von Play in separate Instrumentenspuren in Ihrer DAW.
- **4-stimmiger Chor:** Um einen 4-stimmigen Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass) einzurichten, laden Sie 4 Instanzen von Play in separate Instrumentenspuren in Ihrer DAW.

Schritt 2: Laden Sie ein WordBuilder-Multi in jede Instanz des Spiels.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Browser“ im oberen linken Bereich der Navigationsleiste und finden Sie dann „EW Hollywood Choirs“ in der linken Spalte des Bibliotheksbereichs. Klicken Sie entweder auf den Unterordner Männerchor oder Frauenchor und klicken Sie dann auf die Ordner Men’s- oder Women’s-WB-Multi. Doppelklicken Sie auf einen WB-Multi in der rechten Spalte, um ihn zu laden.

- **2-stimmiger Chor:** In jede der 2 separaten Instanzen von Play laden Sie den MEN WB Multi und WOMEN WB Multi. Nach diesem Schritt ist das 2-teilige Chor-Setup abgeschlossen.
- **4-stimmiger Chor:** In jede der 4 verschiedenen Instanzen von Play laden Sie (2) MEN WB Multis und (2) WOMEN WB Multi.

Schritt 3: Definieren Sie den Tonumfang für die einzelnen Chorparts.

Benennen Sie für den vierstimmigen Chor die 2 Instrumentenspuren mit den WOMENS WB Multis, Sopranos und Altos und die 2 Instrumentenspuren mit den MENS WB Multis, Bässen und Tenören.

Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen, um den Bereich des Männerchors, der sich von MIDI-Note 36 (C1) bis MIDI-Note 71 (B3) erstreckt, auf die Bereiche Bass und Tenor zu beschränken und den Bereich des Frauenchors, der sich von MIDI-Note 53 (F2) bis 86 (D4) erstreckt, auf die Bereiche Alto und Sopran zu beschränken.

Um zu beginnen, öffnen Sie eine Instanz von Play für einen der vier Teile des Chores und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Instrumente, um die Seitenleiste zu öffnen (siehe unten).

Für jedes der 13 Instrumente, die im WB Multi enthalten sind (die als ein einzelnes Multi-Instrument fungieren), stellen Sie die niedrigen und hohen Werte des Key Range so ein, dass



sie den Bereichen der einzelnen Vokalparts entsprechen, und klicken Sie auf jedes nachfolgende Instrument in der Seitenleiste, um die Werte zu übernehmen. Nachfolgend finden Sie einige empfohlene Werte für den Tonumfang bei typischen Stimmlagen. Je nach den Anforderungen der Musik können Sie Ihre eigenen Einstellungen vornehmen.

- **Sopran** - MIDI-Note 60 (C3) bis MIDI-Note 86 (D4)

- **Alt** - MIDI-Note 53 (F2) bis MIDI-Note 74 (D4)
- **Tenor** - MIDI-Note 48 (C4) bis MIDI-Note 71 (B3)
- **Bass** - MIDI-Note 36 (C1) bis MIDI-Note 60 (C3)



Schritt 4: Speichern Sie jeden WB Multi, um ihn später wieder aufzurufen.

Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, speichern Sie den bearbeiteten WB Multi, indem Sie auf das Hauptmenü klicken und dann auf die Option „Save As...“ klicken. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie z.B. das Instrument "WOMEN WB Multi - Sopranos" benennen und zusammen mit der Original-Instrumentendatei im Verzeichnis WOMEN WB Multi (Bild oben) speichern können. Fahren Sie fort, bis Sie alle vier Gesangsstimmen gespeichert haben.

Schritt 5: Erfahren Sie mehr über WordBuilder

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wie Sie globale Parameter ändern können, und erhalten hilfreiche Hinweise von den Herstellern. Lesen Sie dieses Handbuch weiter, um weitere Informationen über Play 6, die Sample-Engine, die Hollywood-Choirs antreibt, und WordBuilder, die Software, die Text in einen singenden Chor verwandelt, zu erhalten!

So stellen Sie Lautstärke, Pan, Mikrofonmixe und Reverb ein

Ein WB Multi besteht aus 13 Einzelinstrumenten, die als ein einziges Multi-Instrument fungieren. Play 6 hat jetzt die Möglichkeit, Lautstärke, Pan und Mikrofon-Mixe für alle Instrumente innerhalb eines Multis zu ändern. Nehmen Sie einfach Änderungen an diesen Parametern in einem der Instrumente innerhalb eines Multis vor, und es wirkt sich auf alle anderen Instrumente aus.

Um Reverb auf alle Instrumente innerhalb eines WB Multi anzuwenden, vergewissern Sie sich zuerst, dass der Reverb-Knopf aufleuchtet (On), und klicken Sie dann auf den Master-Knopf eines beliebigen Instruments, um Reverb global auf alle Instrumente anzuwenden.



Alle anderen Parameteränderungen müssen auf alle Einzelinstrumente, aus denen sich ein WB Multi zusammensetzt, angewendet werden. Verwenden Sie den Instrument-Selector oder die Instrument-Sidebar (unten hervorgehoben), um zwischen den 13 einzelnen Instrumenten hin- und herzuschalten und die gleichen Parameteränderungen auf jedes einzelne Instrument anzuwenden.



Hinweise der Produzenten

Wir möchten ein paar Dinge über die Chor-Samples erwähnen, die vielleicht nicht offensichtlich sind. Diese Hinweise sind die Art von Dingen, die Sie in unserem Soundsonline.com-Forum finden können, also tragen Sie bitte dort alles bei, was Sie herausfinden und was auch Anderen helfen kann.

Tipp 1: Normale Attack- und Legato Attack-Vokale in den Männer- und Frauenchören haben alle einen harten, stakkatoartigen Akzent, der bei einer Geschwindigkeit von 102 und mehr einsetzt. Das bedeutet, dass man unabhängig von allem anderen, wenn man die Tasten hart trifft, einen starken Attack erhält. Dies kann für schnelle, akzentuierte Passagen sehr nützlich sein. Vermeiden Sie beim Schreiben weicherer Melodielinien diese höheren Geschwindigkeiten.

Tipp 2: Ungewöhnliche und nicht-englische Vokale oder Konsonantenklänge können durch das Übereinanderlegen von Vokalen oder Konsonanten in WordBuilder erzeugt werden. Zum Beispiel: Das französische Wort "Louvre" kann in Votox mit folgendem Text erstellt werden: IOU vrgU. In der ersten Silbe überlagern sich "O" und "U", so dass sie bis zum Anschlag zusammenspielen. (Um diese Überlappung zu erreichen, ziehen Sie die Enden der horizontalen Balken in WordBuilder's Time Editor. In der zweiten Silbe überschneiden sich "r" und "g" für ein französisches R. Experimentieren Sie, um Ihre eigenen Kombinationen zu finden und veröffentlichen Sie diese im WordBuilder-Forum.

Tipp 3: Das lateinische Wort "maximus" kann in Votox so geschrieben werden: "maX E mOS". Im zweiten Beispiel wird der S-Sound innerhalb der "maX"-Silbe mit der nächsten Silbe verbunden, da der S-Sound am Anfang der nächsten Silbe wieder ausgelöst wird.

Tipp 4: Viele Wörter funktionieren besser, wenn Sie einen Vokal zweimal wiederholen. Das Wort "drum" wird normalerweise so geschrieben wie in Votox: "drum", aber es kann auch als "druum" geschrieben werden. Wenn Sie die Note loslassen, wird "u" für eine kurze Zeit vor dem "m" erneut ausgelöst. Sie können das zweite "u" und das "m" überblenden, um einen sanften, realistischen Effekt zu erzielen.

Tipp 5: Betrachten Sie ein Wort wie "rain", das man so in Votox schreiben kann: "reEn". Der Realismus des Vokalklangs kann durch die Anpassung der Kurve beim Überblenden des "eE" verbessert werden. Lassen Sie das "e" von 127 auf $y=50$ absinken, statt auf nahe 0. Dieses Detail sorgt für einen überzeugenderen Doppellaut.

Tipp 6: Im Allgemeinen ist der Slurred-Legato der Beste für eine rollende Legato-Zeile. Das normale Legato ist gut für schnelle klare zusammenhängende Noten. Der Legato-Attack ist der am wenigsten natürliche und am perfektsten klingende aller Attacks. Im Knabenchor hat der normale Attack einen mehr knabenhaften Charakter und der Legato-Attack ist mehr perfekt und synthetisch. Schöne Zeilen können erzeugt werden, wenn man die beiden Stile mischt: Normal, Legato, Legato, Legato, Normal, Legato usw.

Tipp 7: Wenn Konsonanten ein bisschen zu laut sind, klingen sie unnatürlich. Echte Chöre in einer Halle sind schwer zu verstehen. Konsonanten, die etwas zu weich sind, sind zu lauten vorzuziehen.

Tipp 8: Benutzen Sie das Modulationsrad und CC11 für mehr Ausdruck. Das hilft wirklich. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Links: So steuern Sie die Dynamik und Einsatz von Per-Letter Automation

Tipp 9: Das voreingestellte standardmäßige Volumenverhältnis zwischen den Vokalen und Konsonanten in allen Multis soll konsistent sein, aber es können leichte Unterschiede vorhanden sein. Aus diesem Grund empfehlen wir, dass Sie in Word-Builder erst dann eine letzte Feinabstimmung vornehmen, wenn Sie das Multi, das Sie in der endgültigen Version verwenden möchten, geladen haben.

Tipp 10: Wenn Ihr Chor künstlich klingt, versuchen Sie, mehr Platz zwischen den Konsonanten zu lassen, oder machen Sie jeden Konsonanten länger. Versuchen Sie, bestimmte Konsonanten zu überlagern und eventuell zu überblenden. Manchmal können Legato-Attacks die Dinge besser oder schlechter klingen lassen. Manchmal ist es notwendig, dass Sie einen verwaschenen Legato auf dem Vokal verwenden, um den Übergang zwischen Konsonanten und Vokalen zu verbessern. Manchmal ist ein Akzent auf eine bestimmte Silbe entscheidend für den Realismus. Manchmal ist es eine gute Idee, die MIDI-Geschwindigkeit in Ihrem Sequenzer auf einen einzigen Wert zu fixieren. Dies kann die Laufruhe verbessern und die Bearbeitung in Word-Builder vereinfachen. Benutzen Sie CC 11 und das Mod Wheel, um Dynamik zu erzeugen.

Tipp 11: Wir empfehlen ausschließlich Votox zu verwenden. Wenn Sie erst einmal gut darin geworden sind, dass es gut klingt und Sie die Buchstabensymbole gelernt haben, dann ist es ein mächtiges Werkzeug.

Tipp 12: Wenn alles andere fehlschlägt, haben wir über 100 Phrasen hinzugefügt, um den Arbeitsablauf zu beschleunigen. Wie das geht, erfahren Sie hier: Phrasen laden, speichern und organisieren.

Viel Spaß,
Nick Phoenix und Doug Rogers



Kapitel 3: Instrumente und Multis

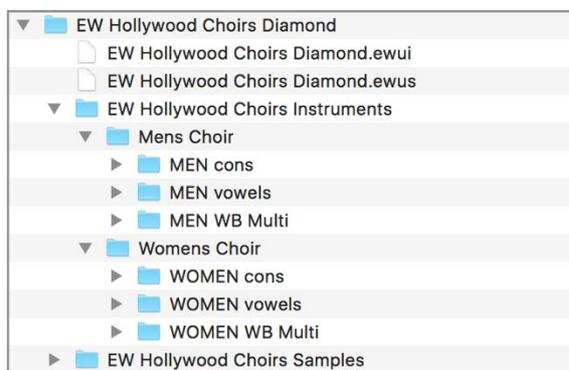
- 27 Männer- und Frauenchor
- 27 Der Hauptordner der Bibliothek
- 27 Instrumente und Multis Beschreibungen
- 30 Wie WordBuilder Multis entworfen werden
- 30 So steuern Sie die Dynamik
- 31 Release-Trails

Männer- und Frauenchor

Hollywood Choirs bietet unglaubliche Sängerinnen und Sänger mit großen Stimmumfängen. Der Frauenchor besteht aus Sopran- und Alt-Sängern mit einem Bereich zwischen MIDI-Note 53 (F2) und 86 (D4), und der Männerchor aus Tenor- und Bass-Sängern zwischen MIDI-Note 36 (C1) und 71 (B3). Durch die Kombination von Sektionen konnten wir die Gesamtleistung des Chores steigern, indem wir die sich überlappenden Bereiche ausnutzen.

Der Hauptordner der Bibliothek

EW Hollywood Choirs Diamond ist der Name des Hauptbibliotheksordners von Hollywood Choirs.



In diesem Ordner befindet sich der Ordner EW Hollywood Choirs Instruments, der die Ordner Men's Choir und Women's Choir enthält. In jedem dieser Ordner befinden sich die Ordner Cons und Vowels, die einzelne Instrumente enthalten, und die Ordner WB Multi, die Multis enthalten, die für die Verwendung mit WordBuilder entwickelt wurden.

Der Ordner Instrumente des Hollywood Chors ist mit dem Libraries Browser in Play verknüpft, in dem Instrumente und Multis geladen werden.

Beim Laden eines Instruments findet Play die dazugehörigen Samples im Ordner EW Hollywood Choirs Samples, der verschlüsselte Inhalte enthält, auf die nur in Play mit der jeweiligen Produktlizenz und Aktivierung zugegriffen werden kann.

Ebenfalls im Hauptbibliotheksordner enthalten sind die Dateien [.ewui] und [.ewus], die es dem EW Installation Center ermöglichen, die Version der Ordner Instrument und Sample zu verfolgen und Sie zu benachrichtigen, wenn Updates verfügbar sind. Dies wird in Schritt 6: Update von Hollywood-Choirs behandelt.

Instrumente und Multis Beschreibungen

Die Ordner Männer- und Frauenchöre enthalten identische Instrumentensätze und Multis in ihren jeweiligen Ordnern Cons, Vowels und WB Multis.

Es gibt 2 Arten von Instrumenten in Hollywood Choirs: Instrumente und Multis.

Konsonanten und Vokale sind als separate Instrumente erhältlich, und WB Multis sind Multi-Instrumente, die vorkonfiguriert sind und mit WordBuilder verwendet werden können.

Im Folgenden finden Sie Beschreibungen der Instrumente oder Multis, die in jedem Ordner enthalten sind, zusammen mit einer Tabelle, die die Instrumente und den

Namen des Multis sowie weitere relevante Details enthält. Die Instrumente verwenden geloopte Samples, um bis zum Ende des Tons zu spielen, mit Ausnahme der kurzen Artikulationen, die in den Vokalen enthalten sind.

Konsonanten

Jeder Konsonant ist als separates Instrument erhältlich, das mit dem Mod Wheel (CC1) programmiert wurde, um Überblendungen zwischen 2 dynamischen Ebenen (mp und ff) zu überbrücken.

Konsonanten			
Männer	Frauen	Votox	Aussprache
MEN b.ewi	WOMEN b.ewi	b	Blau
MEN d.ewi	WOMEN d.ewi	d	Dort
MEN g.ewi	WOMEN g.ewi	g	Grün
MEN j.ewi	WOMEN j.ewi	j	Ornage
MEN l.ewi	WOMEN l.ewi	l	Lessen
MEN m.ewi	WOMEN m.ewi	m	Hammer
MEN n.ewi	WOMEN n.ewi	n	Nummer
MEN r.ewi	WOMEN r.ewi	r	Rot
MEN rr.ewi	WOMEN rr.ewi	r!	Erkennen
MEN th.ewi	WOMEN th.ewi	t!	
MEN v.ewi	WOMEN v.ewi	v	Fisch
MEN w.ewi	WOMEN w.ewi	w	Wahl
MEN y.ewi	WOMEN y.ewi	y	Jeder
MEN z.ewi	WOMEN z.ewi	z	Sie
MEN unpitched.ewi	WOMEN unpitched.ewi	Siehe unten	

Die ungepitchten Konsonanten der Männer und Frauen sind „stimmlos“. Jeder Konsonant hat Hoch- und Tieffrequenzvariationen, beginnend bei C2 und C4.

Stimmlose Konsonanten			
Tief	Konsonanten	Votox	Aussprache
C2 (C4)	s	s	Sachen
C#2 (C#4)	ch	c!	Ätsch
D2 (D2)	f	f	Frei
D#2 (D#2)	ch2	h!	Nacht
E2 (E4)	k	k	Kurz
F2	p	p	Pink
F#2	qu	q	Quelle
G2	sh	s!	Schule
G#2	t	t	Tapete
A2	th	T!	
A#2	x	x	Express
H2	h	h	Hut

Vokale

Jeder Vokal ist als Dauer-Loop-Instrument erhältlich, das mit dem Mod Wheel (CC1) das Überblenden zwischen 3 dynamischen Ebenen (**mp**, **mf** und **ff**) ermöglicht. Bestimmte Vokale (a, e, i, o, u) haben auch mehrere Artikulationen, einschließlich Legato, Staccato, Vib FF und Epic.

- Legato-Instrumente verfügen über mehrere Sample-Layer, um sowohl legato als auch nicht-legato Spielweisen zu handhaben. Das Spielen von 2 miteinander verbundenen Noten bis zu einer Oktave in beide Richtungen löst einen Legato-Samplelayer aus, der die dazwischenliegenden Töne zwischen den zwei Noten abspielt und das Spielen nicht verbundener Noten (am Anfang einer Note, beim Halten einer Note oder am Ende einer Phrase) löst einen geloopten Sustain-Samplelayer aus, die mit Hilfe des Mod-Rades (CC1) zwischen 3 Dynamiken und Expression (CC11) überblendet, um die Lautstärke zu steuern.
- Staccato-Instrumente enthalten kurze Noten mit 2 RR (Round Robin) Samples und verwenden MIDI Velocity, Mod Wheel (CC1) und Expression (CC11) zur Lautstärkeregelung.
- Vib FF Instrumente enthalten geloopte Double Forte (**ff**) Sustain Vibrato Samples, die das Mod Wheel (CC1) und Expression (CC11) verwenden, um die Lautstärke zu kontrollieren.
- Epische Instrumente bestehen aus geloopten Sustain-Layern, einschließlich einem Vibrato Mezzo-Forte (**mf**)-Layer und einem Vibrato Double-Forte (**ff**)-Layer, der mit dem Mod Wheel (CC1) überblendet werden kann, wobei CC11 die Lautstärke regelt.

Vokale			
Männer	Frauen	Votox	Aussprache
MEN aa.ewi	WOMEN aa.ewi	A	Äpfel
MEN ah Legato.ewi	WOMEN ah Legato.ewi	a	Donner
MEN ah Stac.ewi	WOMEN ah Stac.ewi	-	
MEN ah Vib FF,ewi	WOMEN ah Vib FF.ewi	-	
MEN ah.ewi	WOMEN ah.ewi	-	
MEN ee stac.ewi	WOMEN ee stac.ewi	E	Island
MEN ee.ewi	WOMEN ee.ewi	-	
MEN eh stac.ewi	WOMEN eh stac.ewi	e	Äpfel
MEN eh.ewi	WOMEN eh.ewi	-	
MEN Epic ah.ewi	WOMEN Epic ah.ewi		
MEN eu.ewi	WOMEN eu.ewi	U	Und
MEN ih.ewi	WOMEN ih.ewi	i	Index
MEN oh Legato.ewi	WOMEN oh Legato.ewi	o	Oben
MEN oh Stac.ewi	WOMEN oh Stac.ewi	-	
MEN oh.ewi	WOMEN oh.ewi	-	
MEN oo Stac.ewi	WOMEN oo Stac.ewi	O	Blume
MEN oo.ewi	WOMEN oo.ewi	-	
MEN uh.ewi	WOMEN uh.ewi	u	Affe

WB Multis

Die Ordner Men's und Women's WB Multis enthalten Multi-Instrumente, die für die Arbeit mit WordBuilder entwickelt wurden. In den folgenden Tabellen sind die Namen der WB Multis und eine kurze Beschreibung ihrer Programmierung aufgeführt.

WB Multis		
Männer	Frauen	Beschreibung
MEN WB Multi.ewi	WOMEN WM Multi.ewi	Mod-Rad (CC1) überblendet 3 Dynamiken

Wie WordBuilder Multis entworfen werden

Ein WB-Multi (kurz für Multi-Instrument) lädt alles automatisch, was in WordBuilder benötigt wird, einschließlich der Zuweisung jedes Instruments innerhalb des Multis zu separaten MIDI-Kanälen (1-13), der Zuweisung von Voice Type (Männer oder Frauen) und dem Laden mit einem voreingestellten Phrasen-Preset.

Einmal geladen, verwenden Sie das Mod Wheel (CC1) auf Ihrem MIDI-Instrument, um alle separaten Instrumente zu initialisieren, die im Multi enthalten sind. Spielen Sie dann Ihr MIDI-Keyboard, um die Phrase abzuspielen, wobei jeder Tastenanschlag zur nächsten Silbe im Wort oder in der Phrase führt.

Jedes WB Multi besteht aus 13 Instrumenten, die wie ein einziges Instrument agieren. WordBuilder benötigt diese, um alle möglichen phonetischen Klänge abzuspielen und um zu jedem beliebigen Zeitpunkt Wörter zu bilden. Die Samples für jede Note der Men's- oder Women's-Reihe, für jeden Vokal und Konsonanten werden über den gesamten Tonartenbereich hinweg durchgehend abgebildet.

So steuern Sie die Dynamik

Um Realismus zu erreichen, werden die Instrumente in Hollywood Choirs mit MIDI Continuous Controllern (CC's) programmiert, die Lautstärke, Ausdruck und Dynamik steuern. Die Möglichkeit, diese Regler kontinuierlich und mittendrin zu verändern, erlaubt es Ihnen, musikalische Linien so zu gestalten, wie es ein Live-Chor tun würde.

MIDI Continuous Controller (CC's) können manuell in einer DAW automatisiert oder den Drehreglern und/oder Slidern Ihres MIDI-Controllers zugewiesen und in einer DAW live aufgezeichnet werden. Wenn Sie es vorziehen, CCs manuell zu automatisieren, anstatt sie live aufzunehmen, suchen Sie die CC-Controller-Spur in Ihrer DAW und automatisieren Sie Werte zwischen 0 und 127 (der Wertebereich, der durch die MIDI-Spezifikation definiert ist).

Wenn Sie ein Instrument zum ersten Mal laden, stellen Sie sicher, dass Sie die Regler Mod Wheel (CC1) und Expression (CC11) initialisieren und ihre Werte so einstellen, um sicherzustellen, dass sie so klingen, wie vom Produzenten beabsichtigt. Sie können auch einen Startwert in die MIDI Continuous Controller (CC) Lanes Ihrer bevorzugten DAW eingeben. Dies ist besonders wichtig beim Einsatz der WB Multis, da sie aus 13 separaten Instrumenten bestehen.

- Das **Mod Wheel (CC1)** dient zum Überblenden mehrerer Sample-Layer mit unterschiedlichen Dynamikpegeln. In Hollywood Choirs werden Vokalinstrumente mit 3 Schichten unterschiedlicher Dynamik programmiert: ***p*** (soft), ***mf*** (medium-soft), und ***f*** (laut) und Konsonanteninstrumente mit 2 Schichten unterschiedlicher Dynamik: ***p*** (soft) und ***f*** (laut). WB Multis enthalten alle Vokale und Konsonanten und werden entsprechend programmiert. Beginnend mit dem Mod Wheel ganz unten, können Sie eine Melodielinie schreiben, die ruhig beginnt und allmählich lauter wird, während Sie das Mod Wheel nach oben schieben (oder umgekehrt).
- **Volume (CC7)** wird verwendet, um die Gesamtlautstärke des Instruments einzustellen. Es wird empfohlen, dass Sie die Anfangslautstärke jedes Instruments einstellen, indem Sie am Anfang der Komposition einen Wert in der Volume (CC7)-Reglerspur Ihrer DAW eingeben, um die relative Balance zwischen allen Instrumenten in Ihrem Projekt einzustellen.
- **Expression (CC11)** wird verwendet, um die Lautstärke eines Instruments innerhalb einer einzelnen Musiklinie oder Phrase zu verändern. Dies ermöglicht es Ihnen, Dynamik zu formen, um Crescendos oder Decrescendos in der Mitte einer Note oder Phrase zu erzeugen. Es wird außerdem empfohlen, dass Sie auch in Ihrer DAW einen Startwert für Expression (CC11) festlegen.
- **MIDI Velocity** wird bei den kurzen Artikulationen in den Vokalen (staccato und marcato) verwendet, um die Lautstärke eines Instruments zu beeinflussen, je nachdem, wie weich oder hart Sie die Noten auf Ihrem MIDI-Controller spielen. Eine Ausnahme bildet die Art und Weise, wie MIDI Velocity in Legato-Instrumenten verwendet wird, wo es ein Performance-Skript steuert, das die Legato-Übergangsgeschwindigkeit zwischen den Noten bestimmt. Wenn Sie MIDI Velocity auf diese Weise verwenden, wird die Lautstärke nicht gesteuert. Weitere Informationen finden Sie unter Performance-Skripte.

Release-Trails

Release-Trails sind die eingefangenen Klänge des akustischen Raumes von dem Moment an, an dem eine Note endet, bis zum Abklingen des Klangs. Diese komplexen und subtilen Reflexionen von Wänden, Decken und anderen Oberflächen werden ausgelöst, wenn ein Note-Off-MIDI-Befehl empfangen wird (wenn Sie eine Note auf Ihrem MIDI-Instrument freigeben).

Unabhängig davon, wann die Note-Off-MIDI-Befehle empfangen werden, werden die Release Trails natürlich wiedergegeben, da Play so programmiert ist, dass sie sich nahtlos vermischen, indem es die Amplitude relativ zur jeweiligen Note in Echtzeit anpasst, egal an welcher Stelle in der AHDSR-Hüllkurve die Note endet.

In Hollywood Choirs gibt es 5 verfügbare Mixe (nur Diamond Edition), die einzigartige Mikrofonkonfigurationen enthalten, die je nach Position im akustischen Raum unterschiedlich lange Release-Trail-Decay-Zeiten aufweisen.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Mischungen und Mikrofonkonfigurationen finden Sie im folgenden Abschnitt: Mischungen.



Kapitel 4: Die Benutzeroberfläche

Kapitel 4: Die Benutzeroberfläche

- 33 Die Hauptnavigationsleiste
- 33 Die Player-Ansicht
- 46 Die Browser-Ansicht
- 50 Die Instrumenten Sidebar
- 52 Die Mixer-Ansicht

Die Hauptnavigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Rand von Play 6 und umfasst (von links nach rechts): Hauptmenü, Einstellungsmenü, die Browser-, Mixer- und Player-Schaltflächen, einen Instrumentenwahlschalter und das Instrumenten-Sidebar-Panels.



Die Player-Ansicht

Wenn ein Instrument von Hollywood Choirs in Play 6 geladen wird (siehe: Wie man Instrumente lädt), wird in der Player-Ansicht die Benutzeroberfläche von Hollywood Choirs angezeigt und das geladene Instrument erscheint im Instrument Selector.

Zum Aufrufen: Klicken Sie auf die **WordBuilder**-Schaltfläche, die sich in der oberen linken Ecke der Player-Ansicht befindet.



Zum Beenden: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Player**, die sich in der oberen linken Ecke des WordBuilder-Fensters befindet (dadurch kehren Sie zur Player-Ansicht zurück).



Der Master-Instrumentenkanal

Der Master Channel ist ein Streifen auf der rechten Seite des Hollywood Choirs Oberfläche, der den Master-Ausgang für das ausgewählte Instrument beeinflusst.



Channel Source

Klicken Sie in das Feld Channel Source, um eine Dropdown-Liste mit Optionen zur Konfiguration der Ausgabe anzuzeigen.

Stereo gibt die Original-Stereo-Kanäle so aus, wie sie aufgenommen wurden.

Mono summiert den linken und rechten Kanal zu einem dualen Monokanal.

Mono From Left gibt den linken Kanal an einen dualen Mono-Ausgang aus, wobei der rechte Kanal verworfen wird.

Mono From Right gibt den rechten Kanal an einen dualen Mono-Ausgang aus, wobei der linke Kanal verworfen wird.

Swap Left and Right gibt ein umgekehrtes Stereobild des Originaltons aus (Vertauschen des linken und rechten Kanals).

KLEINER TIPP! In Hollywood-Chöre kann mit der Option Links und Rechts tauschen die wahrgenommene Position der Männer- und Frauenchöre so verändert werden, wie sie ursprünglich aufgenommen wurden.



Tuning

Der Tune Regler verfügt über Grob- und Feinabstimmung. Die Grobabstimmung regelt die Tonhöhe in Halbtonschritten nach oben oder unten, während die Feinabstimmung die Tonhöhe in Schritten von 1/100stel eines Halbtons nach oben oder unten verschiebt (sog. "Cents").

Ändern Sie den Tuningwert, indem Sie auf die Pfeile in den Spinboxen oberhalb der Grob- und Feinabstimmungstasten klicken, oder verwenden Sie den Tune Drehregler mit einem ausgewählten Tuningmodus. Die Spinboxen zeigen die Tuningwerte für Grob- und Feinabstimmung an.



Panning

Der Pan-Regler regelt die Lautstärke des linken und rechten Audiosignals, um die wahrgenommene Position der Klangquelle zu verändern, während die relative Position der einzelnen Mikrofone in den Mixes erhalten bleibt.

Die Chöre sind bereits an ihren jeweiligen Bühnenpositionen aufgenommen worden, und obwohl es nicht notwendig ist, diese zu verändern, um eine gewünschte Weite zu erzielen, können Sie den Pan-Regler verwenden, um ihre Position im Stereobild oder für Spezialeffekte weiter zu definieren.

Master-Fader

Der Master-Fader regelt die Lautstärke des Master-Ausgangs des Instruments, ohne die relative Mischung der Mikrofonsubmixerkanäle zu beeinflussen. Zwei Audiometer zeigen das Signal des Stereoausgangs in Echtzeit an.

Stereo-Ausgänge

Standardmäßig ist die Option „Main L/R“ im Dialogfeld „Output Channel“ ausgewählt. Um ein Instrument einem anderen Stereoausgang als dem Standard zuzuordnen, klicken Sie in das Feld und wählen Sie 1 von 9 Stereoausgängen.



Mit dieser Option können Sie die Stereo-Ausgänge jedes geladenen Instruments an separate Audiospuren auf der Soundkarte Ihres Systems (im Stand-Alone-Modus) oder im Host-Sequencer (als Plug-In) senden.



Bitte beachten Sie! In Hollywood-Choirs, WordBuilder Multis laden mit mehreren Instrumenten, die als ein einziges Instrument fungieren. Die Ausgänge sollten einem einzelnen Stereo-Ausgang zugeordnet bleiben.

Stummschaltung und Solo

Wenn aktiviert, schaltet die Mute-Taste den Audioausgang für das ausgewählte Instrument stumm. Wenn die Solo-Taste aktiviert ist, werden die Audioausgänge für alle Instrumente, die nicht gerade solo gespielt werden, stumm geschaltet.

Mischungen

Die Mixes-Sektion befindet sich links vom Master Channel und rechts vom zugehörigen Mix Array auf der Hollywood Choirs Oberfläche.



Im Bereich Mixes können Sie die Lautstärke, den Pan, den On/Off-Status und den Mute/Solo-Status der 5 in Hollywood Choirs enthaltenen Mixe steuern (siehe unten).

Klicken Sie auf das Licht unter den einzelnen Submixen, um den Ein- und Ausschaltzustand zu ändern und die Samples effektiv aus dem Speicher zu laden oder zu entladen.

Die Tasten Mute (M) und Solo (S) funktionieren wie der Master-Kanal. Das heißt, wenn die Mute-Taste aktiviert ist, wird der Audioausgang für das ausgewählte Instrument stumm geschaltet. Wenn die Solo-Taste aktiviert ist, werden die Audioausgänge für alle Instrumente, die nicht gerade solo gespielt werden, stumm geschaltet.



Wichtiger Hinweis! Die Diamond Edition der Hollywood Choirs umfasst 5 verschiedene Mikrofon-Mixe: Main, Close, Stage, Mid und Surround, die Gold Edition der Hollywood Choirs enthält den Main-Mix und die Gold X Edition die Main- und Surround-Mixe.

Mikrofon-Array

Das Mikrofon-Array befindet sich in der Mitte der Hollywood Choirs Oberfläche und zeigt die Mikrofonkonfigurationen an, die in jedem der 5 Mixe verwendet werden.



Die 13 Mikrofone, die bei der Aufnahme von Hollywood Choirs verwendet wurden, sind nachstehend aufgeführt, aufgeschlüsselt nach ihren jeweiligen Mikrofonkonfigurationen.

- **Spot:** Diese Mikrofone sind im Mix Array mit 1-4 nummeriert. Sie wurden in einer Reihe in unmittelbarer Nähe des Chores aufgestellt.
- **Wide L/R:** Diese Outrigger-Mikrofone sind im Mikrofon-Array mit den Nummern 5 und 9 nummeriert und wurden an den Bühnenrändern platziert, um die größte Stereobreite einzufangen.
- **Decca-Tree LCR:** eine Konfiguration von 3 omnidirektionalen Mikrofonen, nummeriert 6-8 im Mikrofon-Array, die in einer Dreiecksformation in der Mitte der Bühne platziert sind.
- **Mid:** enthält einen Neumann Binural Dummy-Head und Josephson-Mikrofone aus der Publikumperspektive, nummeriert 10 und 11 im Mikrofon-Array.
- **Far L/R:** Die Mikrofone mit den Nummern 12 und 13, die in den hinteren Ecken links und rechts positioniert sind, fangen das Ambiente aller Mikrofone ein.



Jeder der Mixe verwendet verschiedene Konfigurationen dieser Mikrofone. Von links nach rechts umfassen die Mixe: Main, Close, Stage, Mid und Surround. Der Mens Stage Mix enthält das weit-links Spotmikrofon, während der Womens Stage Mix das weit-rechts Spotmikrofon enthält.

Bitte beachten Sie! Der Hauptmix ist deaktiviert, wenn einer der anderen Mixe eingeschaltet ist, da er einige der gleichen Mikrofone enthält, die auch im Hauptmix verwendet werden. Eine Ausnahme bildet der Surround-Mix, der mit dem Main-Mix kombiniert werden kann, um mehr Ambiente zu schaffen.



Reverb

Play verwendet einen speziellen Reverb-Typ namens Convolution, der mit kurzen Impulsen einen Raum wie ein Studio oder eine Kathedrale anregt und die resultierende "Impulsantwort" (IR) einfängt.

Dieses IR enthält die Eigenschaften dieses Raumes, die dann auf das Eingangssignal angewendet wird, um den Klang zu simulieren, als ob er in dem gegebenen Raum gespielt wird.



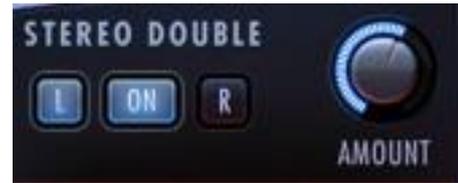
- **On Button:** Klicken Sie auf die Schaltfläche „On“, um den Ein-/Ausschaltzustand des Reverbs zu ändern. Wenn diese Option aktiviert ist, leuchtet die Taste Reverb „On“ auf.
- **Preset List:** Klicken Sie in das Feld, das den Namen des aktuell ausgewählten IR enthält, um eine Dropdown-Liste aller verfügbaren IRs anzuzeigen, wobei ein Häkchen die aktuelle Auswahl anzeigt. Klicken Sie auf das gewünschte IR, um es auszuwählen.
- **Lautstärkereglern:** Stellen Sie diesen Wert ein, um den Anteil des Reverbs festzulegen, der auf das Signal angewendet werden soll.
- **Master Button:** Klicken Sie auf diesen Button, um den Ein- und Ausschaltzustand des Master Reverb Reglers zu ändern. Wenn diese Option aktiviert ist, leuchtet die Taste Reverb „On“ auf und der Hall wird auf alle Instrumente innerhalb einer bestimmten Play-Instanz angewendet.

Bitte beachten Sie! Die Master Reverb-Steuerung spart CPU-Ressourcen, indem sie das gewählte IR auf alle geladenen Instrumente innerhalb einer einzigen Play-Instanz anwendet, einschließlich Play Libraries, die selbst keinen Master Reverb-Button enthalten.

Stereo Double

Mit den Stereo Double-Reglern können Sie die Breite der Stereospreizung einstellen. Dies funktioniert nur, wenn in der Kanalquelle des Master-Kanals (Standardeinstellung) die Option „Stereo“ ausgewählt ist.

EASTWEST HOLLYWOOD CHOIRS



Wählen Sie zwischen dem linken (L) und rechten (R) Signal mit den Tasten auf beiden Seiten der On-Taste, und wählen Sie dann mit dem Drehregler „Amount“ die gewünschte Tiefe.

Wenn Sie den Knopf „Amount“ ganz nach links drehen, hat das keinen Effekt, was einer vollständigen Deaktivierung des Effekts gleichkommt. Wenn Sie den „Amount“-Knopf ganz nach rechts drehen, wird die maximale Stereo-Spreizung erreicht.

Envelope

Die Hüllkurve regelt die Lautstärke eines Sounds über die Zeit über 5 Stufen. Jeder Regler steuert die Länge oder Lautstärke einer oder mehrerer Stufen der Hüllkurve. Alle Play Library-Instrumente sind mit den voreingestellten Hüllkurvenwerten programmiert, um einen natürlichen Klang zu erzielen. Wenn Sie dies ändern, kann dies zu weniger natürlichen Ergebnissen führen.



Phasen einer Hüllkurve

Die Attack-, Hold- und Decay-Phasen der Hüllkurve bestimmen, wie lange es dauert, bis der Sound vom ersten Attack bis zum Beginn der Sustain-Phase reicht. Nor-

malerweise beginnt ein Sound sofort nach Erreichen des lautesten Punktes an Lautstärke zu verlieren, aber mit dem Hold-Wert bleibt die Lautstärke an ihrem lautesten Punkt bis zum Erreichen der Decay-Phase erhalten.

- **Attack:** Gemessen in Millisekunden (ms), diese Phase beginnt am Anfang der Note, bis sie ihre höchste Lautstärke erreicht.
- **Hold:** Diese Phase hält die lauteste Lautstärke des Attacks für die angegebene Anzahl von Millisekunden (ms) aufrecht.
- **Decay:** Die Zeit in Millisekunden (ms), die benötigt wird, um vom höchsten Punkt des Attack- oder Hold-Phase bis zur nachfolgenden Sustain-Phase zu fallen.
- **Sustain:** gibt die Lautstärke des Klangs in Dezibel (db) nach dem Anfangsattack und bis zur Freigabe der Note an.
- **Release:** legt fest, wie lange der Ton hörbar bleibt, in Millisekunden (ms) nach dem Loslassen einer Note.



Performance-Skripte

Ein Performance-Skript verändert die Sample-Wiedergabe eines Instruments und kann mit Hilfe von MIDI Continuous Controllern (CCs) automatisiert werden. Hollywood Choirs enthält 4 Performance-Skripte, die im Folgenden beschrieben werden.



Automatisieren von Performance-Skripten

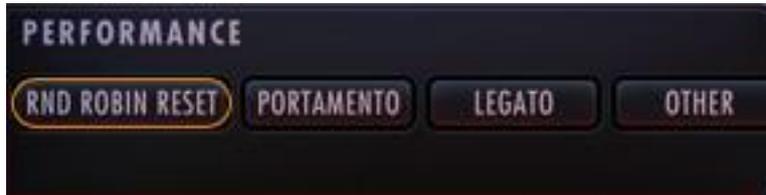
Performance-Skripte können automatisiert werden, indem MIDI Continuous Controller (CC)-Werte an die spezifizierte Controller-Lane gesendet werden.

Um ein Performance-Skript zu automatisieren, das sich im Laufe einer Sequenz ein- oder ausschalten lässt, verwenden Sie die MIDI CC-Nummer, die dem Skript zugewiesen ist (siehe Tabelle unten), das Sie ändern möchten, und senden Sie einen Wert zwischen 0 und 63, um es zu deaktivieren, und einen Wert zwischen 64 und 127, um es zu aktivieren. Wenn kein MIDI CC-Wert vorhanden ist, behält das Skript seine Standardeinstellung bei.

CC	Portamento	Legato	Andere (True-Legato)
5	Zeit	Zeit	
22			Poly/Mono
65	An/Aus		
68		An/Aus	

Round Robin Reset

Round Robin (RR) ist eine Sampling-Technik, bei der mehrere Takes derselben Note (ähnlich gespielt) aufgenommen werden, um die inhärente Variation von einer Note zur nächsten zu erfassen. Wenn Sie ein Instrument spielen, das RR-Samples enthält, wechselt Play zwischen diesen Samples, um zu vermeiden, dass der unnatürliche Klang der gleichen Note (und des gleichen Samples) wiederholt abgespielt wird. Jede Artikulation mit dem Namen "RR" verwendet die Round-Robin-Technologie.



Diejenigen mit einem "x3", "x4" usw. verwenden 3, 4 oder mehr Sample-Variationen pro Note.

Die Round Robin Reset-Steuerung löst das eine potenzielle Problem mit dieser Samplingtechnik. Zum Beispiel, weil Play sich merkt, welches Sample beim nächsten Ton abgespielt werden soll, wenn ein Round-Robin-Patch zwei Samples enthält, A und B, und ein Stück diese Note 7-mal über das ganze Stück verwendet, wird A B A B A B A gespielt. Die zweite Wiedergabeversion wird sich subtil unterscheiden. Die Möglichkeit, alle Round-Robin-Artikulationen auf den Anfang des Zyklus zurückzusetzen, ermöglicht eine konsistente Wiedergabe.

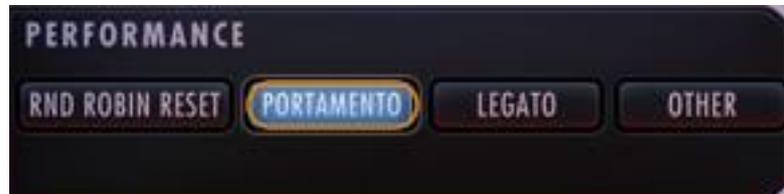
Sie können den Round Robin-Button verwenden, um alle Round Robin-Artikulationen bei Bedarf zurückzusetzen, oder Sie können entweder eine MIDI-Note oder einen MIDI Continuous Controller (CC) zuweisen, um sie direkt von einem MIDI-Instrument oder von der Controller-Lane in Ihrer DAW zurückzusetzen.

Diese Optionen finden Sie im Einstellungs Menü auf der Registerkarte „Other“. Der numerische Wert in der Spin-Box gibt an, welche Notenummer (C3 = 60) oder welcher MIDI Continuous Controller (CC) als Reset interpretiert wird. Einmal eingestellt, werden alle Round Robin-Instrumente eines MIDI-Kanals zurückgesetzt, sobald diese Note oder dieser CC-Wert empfangen wird.



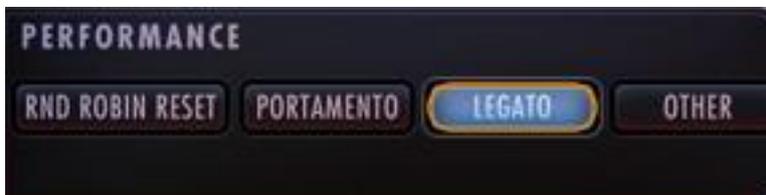
Das Portamento-Skript

Dieses Skript emuliert das Portamento-Spiel, indem es eine kurze, vorausschauende Bewegung zwischen den Tonhöhen zweier benachbarter Noten in einer Phrase anwendet. Sie können den Portamento-Effekt verstärken, indem Sie höhere Werte auf einer Skala zwischen 0 und 127 auf MIDI Continuous Controller 5 (CC5) senden.



Das Legato-Skript

Dieses Skript emuliert das Legatospiel, indem es monophones Verhalten erzwingt und das Notentiming anpasst. Sie können den Legato-Effekt verstärken, indem Sie höhere Werte auf einer Skala zwischen 0 und 127 auf MIDI Continuous Controller 5 (CC5) senden. Das Legato-Skript deaktiviert auch Release-Trails und schaltet den Reverb ein, um eine reibungslose Wiedergabe einer melodischen Linie zu gewährleisten.



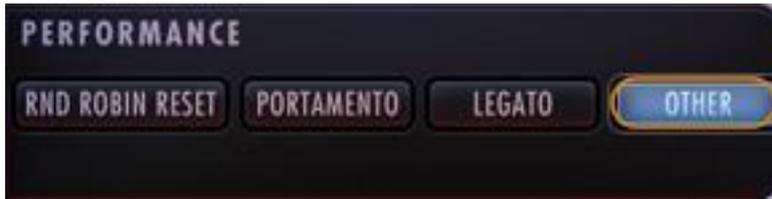
Wichtig! Das Legato-Skript ist nur ein Effekt, der auf ein Instrument angewendet wird, und nicht dasselbe wie die True-Legato-Instrumente, die tatsächlich gesampelte Legato-Intervalle haben und das unten beschriebene Skript „Other“ verwenden.

Das Other Skript

Das Skript „Other“ (True Legato) erzwingt monophones Verhalten und verwendet die MIDI Velocity Empfindlichkeit, um das Timing der Wiedergabe des Legato Übergangs anzupassen.

Wenn Sie leise spielen (im Bereich von 50-60), wird eine längere Legato-Übergangszeit abgespielt, so dass langsame Musik mehr atmen kann. Wenn Sie kräftiger spielen (innerhalb eines Velocity-Bereichs von 110-127), wird eine kürzere Legato-Übergangszeit abgespielt, wodurch das Timing zwischen den Noten gestrafft wird.

Wenn MIDI Velocity zur Steuerung von Legato Speed verwendet wird, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke.



Das erzwungene monophone Verhalten im „Other“-Skript kann durch Senden von Werten auf MIDI CC22 ein- und ausgeschaltet werden. Senden Sie Werte zwischen 0 und 63, um Polyphonie zu aktivieren, und Werte zwischen 64 und 127, um monophones Verhalten zu ermöglichen.

Die MIDI Velocity-Empfindlichkeit wirkt sich weiterhin auf die Legato-Übergangszeit aus, es sei denn, die Schaltfläche „Other“ ist in der Player-Ansicht deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung von monophonem Verhalten die Gefahr birgt, dass ungewollte Legato-Übergänge unbeabsichtigt wiedergegeben werden, wenn mehr als eine Melodielinie abgespielt wird.

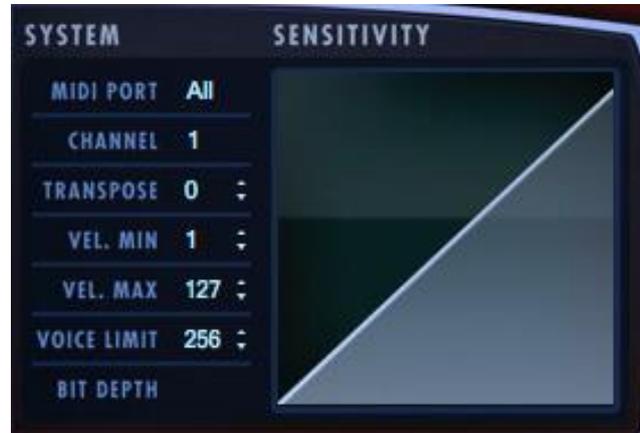
System und Empfindlichkeit

Dieser Bereich enthält verschiedene Einstellungen, von denen einige auch in den erweiterten Instrumenten-Eigenschaften in der Die Instrumenten Sidebar zu finden sind.



- MIDI Port legt fest, welche verfügbaren MIDI-Geräte aktiviert sind (nur Stand-Alone).
- Omni-Modus empfängt MIDI-Daten auf allen Kanälen, während 1 bis 16 einen bestimmten Kanal für den Empfang der MIDI-Daten kennzeichnet.
- Transpose hebt oder senkt die eingehende MIDI-Note um +/- 1 Halbtonschritt.

- Velocity Min / Max gibt die minimale Anschlagstärke und die maximale Anschlagstärke für ein bestimmtes Instrument an. Werte unterhalb des Minimums bzw. oberhalb der maximalen Anschlagstärke werden jeweils auf den niedrigsten bzw. höchsten Wert umgerechnet.
- Voice Limit gibt die maximale Anzahl der Stimmen an, die ein Instrument wiedergeben kann. Wenn ein Instrument mehr Stimmen als der Stimmgrenzwert empfängt, werden die Stimmen, die zuerst gespielt wurden, abgeschnitten. Beachten Sie, dass es Instrumente gibt, die mehr als ein Sample spielen, wenn Sie eine Note erklingen lassen (z.B. Instrumente mit Überblendung, Release-Trails und/oder mehrere Mikrofonpositionen).
- Die Empfindlichkeit bestimmt, für welchen Teil des Dynamikbereichs das Gerät am empfindlichsten ist, und reicht von -100 bis +100. Die Empfindlichkeitskurve, die in Hollywood Choirs enthalten ist, spiegelt die hier vorgenommenen Änderungen wider.



Statusleiste

Die Statusleiste zeigt die Systemnutzung für CPU-, Platten-, Stimmen- und RAM-Nutzung an. Überwachen Sie die Nutzung und verwenden Sie bei Bedarf die Einstellungen für den Sample Cache, die Sie im Einstellungsmenü unter Streaming finden, wie hier beschrieben: Optimierung von Wiedergabe und Performance.



- **CPU:** Der Prozentsatz der gesamten Prozessorleistung, den Play verbraucht.
- **Disk:** Die Anzahl der Kilobytes pro Sekunde (kB/s) Daten werden von der Platte gestreamt.
- **Speicher:** Die Anzahl der Megabyte (MB) RAM, die von geladenen Samples verwendet werden.
- **Stimmen:** Die Anzahl der Samples, nicht nur der Noten, die gerade gespielt werden.

Die Browser-Ansicht

In der Browser-Ansicht stehen Ihnen 2 verschiedene Suchmodi zur Verfügung, mit denen Sie das/die gesuchte(n) Instrument(e) finden können: Bibliotheken und Datenbank.

- Libraries ermöglicht die Suche nach Instrumenten innerhalb ihrer ursprünglichen Play Library Dateistruktur. Bestehende Play-Benutzer werden mit damit vertraut sein.
- Datenbank - ermöglicht Ihnen eine direkte Suche mit Schlüsselwörtern oder eine Einschränkung der Suchergebnisse durch die Auswahl von Attribut-Tags in verschiedenen Kategorien.

Bibliotheken Browser

In der linken Spalte des Libraries-Browsers befinden sich alle installierten Play Libraries.

Klicken Sie auf EW Hollywood Choirs und navigieren Sie durch die Unterordner in den mittleren beiden Spalten, bis die rechte Spalte mit Instrumenten gefüllt ist.



Arten von Instrumenten in Hollywood-Choirs

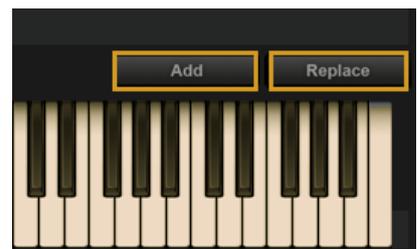
Die Ordner Männerchor und Frauenchor sind identische Sets. In jedem der Ordner befinden sich Cons und Vowel Ordner, die separate Instrumente für jeden Vokal und Konsonanten enthalten, und WB Multi Ordner, die Multis (Multi-Instrumente) enthalten, die für die Verwendung mit WordBuilder entwickelt wurden.

Wie man Instrumente lädt

Um ein Instrument zu laden, wählen Sie es in der rechten Spalte aus und klicken Sie entweder auf die Schaltfläche „Add“ oder auf die Schaltfläche „Replace“.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Replace“ oder doppelklicken Sie einfach darauf, um das aktuell ausgewählte Instrument durch ein neues zu ersetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Add“ oder doppelklicken Sie bei gedrückter Taste [Shift+Strg], um das Instrument zu den bereits geladenen Instrumenten hinzuzufügen.



Wenn mehr als 1 Instrument geladen ist, wenn Sie auf die Schaltfläche „Replace“ klicken, erhalten Sie eine Aufforderung, das aktuell ausgewählte Instrument zu ersetzen oder alle geladenen Instrumente zu ersetzen.

Wie man einen WordBuilder Multi lädt

Suchen Sie in der linken Spalte des Bibliotheksfensters nach „EW Hollywood Choirs“ und wählen Sie entweder den Unterordner Männerchor oder Frauenchor. Als nächstes klicken Sie entweder auf die Ordner Men's oder Women's WB Multi, dann doppelklicken Sie auf einen WB Multi in der rechten Spalte, um ihn zu laden. Der Multi lädt vorkonfiguriert und einsatzbereit.

Weitere Informationen finden Sie unter: Schnelle WordBuilder-Einrichtung (Stand-Alone-Modus).

So verwenden Sie den Instrumentenwahlschalter

Wenn mehrere Instrumente geladen sind, klicken Sie auf das Feld Instrument Selector, um ein Dropdown-Menü mit allen geladenen Instrumenten und ihren jeweiligen MIDI-Kanalzuweisungen anzuzeigen.



Ein Häkchen zeigt die aktuelle Instrumentenauswahl an, und ein Klick auf ein geladenes Instrument macht es zur aktuellen Auswahl.

Die Player-Ansicht folgt ebenfalls der aktuellen Instrumentenauswahl und zeigt die entsprechende Benutzeroberfläche an.

Datenbank-Browser

Der Datenbank-Browser ermöglicht Ihnen die Suche nach Instrumenten, indem Sie Attribut-Tags aus einer Vielzahl von Kategorien auswählen, sowie Suchbegriffe direkt im Suchfeld abfragen.

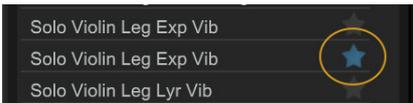
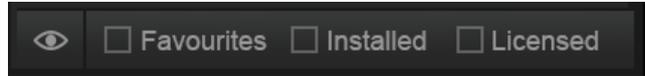


Standardmäßig enthält die linke Spalte die Hauptkategorie und die 3 mittleren Spalten Typ, Stil und Klangfarbe.

Category	Type	Style	Timbre	93 Instruments
Any	Any	Any	Any	Erhu 3 Fngr Fst
Bass	Baritone Violin	African	Airy	Erhu 3 Fngr Slw
Brass	Dilruba	American	Bright	Erhu Bnd HT Fst
Drums	Dulcimer	Chinese	Buzzy	Erhu Bnd HT Slw
Ethnic Strings	Electric Cello	Drone	Clean	Erhu Cres
Ethnic Winds	Er Hu	Electric	Dirty	Erhu Detache LIVE 1
Guitar	Esraj	Ethnic	Distorted	Erhu Detache NV RR
Keyboards	Fiddle	European	Dull	Erhu Detache Vib
Loops	Full Strings	Experimental	Dynamic	Erhu Exp 1
Orch Strings	Gadulka	Far East	Full	Erhu Exp 2
Orch Woodwinds	Guzheng	Indian	Hard	Erhu Exp 3
Percussion	Hurdy Gurdy	Middle Eastern	Harsh	Erhu Exp 4
Sound Design	Jin Hu	Orchestral	Heavy	Erhu Exp 5
Synthesizers	Kemenche	Persian Empire	Hot	Erhu Exp Lyrical
Vocals	Kora	Pop	Light	Erhu Exp Slw
	Koto	Rock	Mellow	Erhu Exp Vib Fst
	Ngoni	w/ FX	Metallic	Erhu Exp Vib Slw

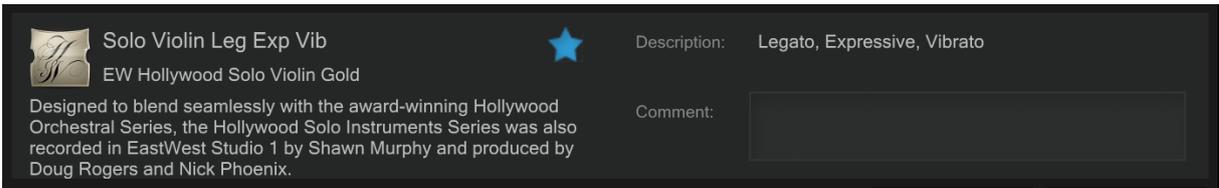
Die rechte Spalte enthält eine Ergebnisliste, die mit Instrumenten gefüllt wird, die den ausgewählten Kriterien entsprechen. Am oberen Rand dieser Spalte befindet sich ein Instrumentenzähler, der die Anzahl der resultierenden Instrumente angibt.

Am unteren Rand der Spalte befinden sich eine Reihe von Filtern, mit denen Sie die aktuelle Auswahl der Instrumente weiter einschränken können, so dass nur die Instrumente angezeigt werden, die als Favoriten oder Installiert und/oder Lizenziert auf Ihrem Computer markiert sind.



Um ein Instrument als Favorit zu kennzeichnen, klicken Sie auf das Sternsymbol rechts neben dem Gerätenamen in der Ergebnisliste. Das Sternsymbol leuchtet auf, um anzuzeigen, dass es markiert wurde.

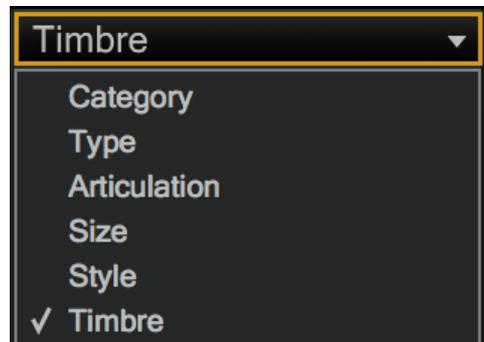
Die Instrumententafel befindet sich im unteren mittleren Bereich und enthält Informationen zu dem in der Ergebnisliste ausgewählten Instrument. Zu diesen Informationen gehören der Name des Instruments, die Play Library oder Collection, aus der es stammt, ein Klappentext über die Library, eine Beschreibung des Instruments und ein Kommentarfeld, das frei editierbar ist.



Zugriff auf zusätzliche Attributkategorien

Um auf zusätzliche Attributkategorien wie Artikulation, Bibliothek und Größe zuzugreifen, klicken Sie auf einen beliebigen Kategorienamen, um ein Dropdown-Menü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf die gewünschte Kategorie. Ein Häkchen zeigt die aktuelle Auswahl an.

Kleiner Tipp! Wenn Sie Play Libraries mit vielen Artikulationen verwenden, wie z.B. die Hollywood Serie, tauschen Sie Timbre gegen Artikulation aus, um bessere Ergebnisse zu erzielen.



Datenbankhierarchie

Die Spalte Kategorie hat die höchste Hierarchiestufe in der Datenbank. Es enthält umfangreiche Attribut-Tags wie Instrumentengruppen wie „Ethnic Strings“ und spezielle Kategorien wie „Loops & Kits“. Die Auswahl eines Tags in dieser Spalte wirkt sich auf alle anderen Spalten aus und schränkt die sichtbaren Ergebnisse in jeder Spalte ein.

Die Spalte Typ hat die zweithöchste Hierarchiestufe in der Datenbank. Es enthält Attribut-Tags, die eine Teilmenge der Kategorie sind, einschließlich Instrumententypen wie „Dulcimer“ und spezielle Kategorien wie „Drum Loops“. Die Auswahl eines

Tags in dieser Spalte wirkt sich auf alle anderen Spalten (außer Kategorie) aus, indem die sichtbaren Ergebnisse in jeder Spalte ausgegraut werden. Dieses Verhalten ermöglicht es Ihnen, die eingegrenzten Ergebnisse in allen anderen Spalten basierend auf der Hauptkategorienauswahl immer zu sehen, auch wenn Sie die Suche in der Kategorie Typ weiter definieren.

Die übrigen Kategorien stellen die dritte Hierarchieebene in der Datenbank dar. Style Tags beziehen sich auf den Musikstil (Genre) und den Produktionsstil (w/FX), Timbre Tags beschreiben die Qualität oder den Klang eines Sounds, Artikulation Tags definieren die verwendete(n) Performance-Technik(en) und Size Tags beziehen sich auf die Ladegröße eines Instruments: klein, mittel, groß und x-large. Libraries-Tags können in Verbindung mit anderen Suchkategorien verwendet werden, um z.B. „alle Gitarren in Fab Four“ zu finden. Dies unterscheidet sich von der Suchfunktion im Bereich Libraries, wo Instrumente durch die Suche nach Instrumenten innerhalb der Ordnerstruktur der einzelnen Play Libraries gefunden werden.

Regeln für die Tag-Auswahl

Die Kategorien Kategorie und Typ ermöglichen die Auswahl eines Tags zu einem bestimmten Zeitpunkt, während alle anderen Kategorien eine Mehrfachauswahl von Tags ermöglichen, indem sie bei der Auswahl von Tags die Tasten „Command“ (macOS) oder „Alt“ (Win) gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Tags in den Kategorien Stil, Klangfarbe, Artikulation, Bibliothek und Größe auswählen, beachten Sie bitte, dass in der Ergebnisliste nur Instrumente angezeigt werden, die alle ausgewählten Attribute enthalten, nicht nur das eine oder das andere. So können Sie z.B. fette und druckvolle Trommeln finden.

Zurücksetzen von Tag-Auswahlen

Wenn Sie oben in der Spalte Kategorie auf das Tag „Any“ klicken, werden die vorhandenen Tag-Auswahlen für alle Kategorien zurückgesetzt.

Wenn Sie auf das „Any“-Tag oben in jeder anderen Kategorie klicken, werden die Tag-Auswahlen nur in der angegebenen Kategorie zurückgesetzt.

Category	Type	Style
Any	Any	Any
Bass	Bass Drum	Acoustic
Drums	Big Drums	African
Ethnic Strings	Drum Ensemble	Ambient
Ethnic Winds	Drum Kits	American
Guitar	Drum Loops	Breakbeat
Keyboards	Field Drum	Chinese
Loops and Kits	Performance	Dance
Orchestral Brass	Small Drums	Downtempo
Orchestral Strings	Snare Drum	Electronic
Orchestral Woodwinds	Timpani	Ethnic
Percussion	Toms	European
Synth and FX	ZenDrum	Experimental
Vocals		Far East

Die Instrumenten Sidebar

Klicken Sie auf die Schaltfläche Instruments Sidebar auf der rechten Seite der Navigationsleiste, um ein Fenster zu öffnen, in dem alle geladenen Instrumente und deren MIDI-Kanal, Audio-Ausgang und Lautstärkereglern angezeigt werden.



Erweiterte Geräteeigenschaften

Die Einstellungen des aktuell ausgewählten Instruments werden im Fenster Advanced Instrument Properties angezeigt, das sich am unteren Rand der Instrumenten-Sidebar befindetet.

Um ein Instrument zur aktuellen Auswahl zu machen, klicken Sie es in der Instrumenten-Sidebar, im Instrumenten-Selector oder im Mixer-Bereich an und ändern Sie dann die Einstellungen wie gewünscht.

Im Folgenden werden diese Einstellungen kurz beschrieben.

- Transpose hebt oder senkt die eingehende MIDI-Note um +/- 1 Halbtonschritt.
- Tune ändert die Tonhöhe des Audiosignals während der Wiedergabe. Beachten Sie, dass die Klangqualität mit zunehmendem Abstimmintervall abnimmt.
- Micro Tuning ist nur für ausgewählte Play Libraries verfügbar. Standardmäßig sind die 12 Töne innerhalb einer Oktave auf die traditionelle westliche Tonleiter gestimmt. Die anderen Mikrotuning-Skalen passen die Stimmung der 11 Nicht-Wurzeltöne an, um den charakteristischen Klang der gegebenen Skala zu erzeugen.
- Root erlaubt die Auswahl der tiefsten Note in der Skala oder der "Root Note". Die Intervalle aller anderen Noten einer Tonleiter sind relativ zum Grundton.
- Key Range gibt den Notenbereich an, auf den das Instrument reagieren wird, d.h. Noten, die Sie nicht hören möchten, werden stumm geschaltet, oder Sie können das Keyboard auf mehrere Instrumente auf einem MIDI-Kanal aufteilen.
- Velocity Range gibt die minimale Anschlagstärke und die maximale Anschlagstärke für ein bestimmtes Instrument an. Werte unterhalb des Minimums bzw. oberhalb der maximalen Anschlagstärke werden jeweils auf den niedrigsten bzw. höchsten Wert umgerechnet.
- Sensitivity bestimmt, für welchen Teil des Dynamikbereichs das Gerät am empfindlichsten ist, und reicht von -100 (links) bis +100 (rechts). Das Empfindlichkeitskurvendiagramm, das in der Player-Ansicht einiger Play-Bibliotheken enthalten ist, spiegelt die hier vorgenommenen Änderungen wider.



- Keyswitch setzt die Standard-Key-Switch-Note des ausgewählten Instruments, die die Artikulation in der Key-Switch-Datei angibt, die abgespielt wird, wenn in der aktuellen Session keine Key-Switch-Note in seinem MIDI-Kanal abgespielt wurde. Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Dateisystem mit der Endung [.ewi] gespeichert und aus der Datei [.ewi] wieder geöffnet werden muss, damit der neue Standardwert wirksam wird.
- Pitch Bend Intensity gibt an, wie stark das Pitch Bend Wheel die Tonhöhe verändert. Ein Wert von "100%" gibt an, dass das Pitch Bend Wheel durch Drücken des Pitch Bend Wheel um eine Oktave nach oben oder unten bewegt wird. Negative Werte kehren die Richtung um, d.h. das Hochdrücken des Rades senkt die Tonhöhe.
- Voice Limit gibt die maximale Anzahl der Stimmen an, die ein Instrument wiedergeben kann, bis zu einer Grenze von 999. Erhält ein Instrument mehr Stimmen als der Stimmgrenzwert, werden die Stimmen, die zuerst gespielt wurden, abgeschnitten.

Die Mixer-Ansicht

Die Mixer-Ansicht zeigt für jedes geladene Instrument einen Channel-Strip mit Reglern für Lautstärke, Panning, Mute und Solo sowie Buttons für den Zugriff auf ein FX-Rack und zum Öffnen von Sub-Mixer-Kanälen für Instrumente mit mehreren Mikrofonpositionen.



Wie man auf das FX Rack zugreift

Das FX Rack enthält EastWest's Amp Simulator und Convolution Reverb, Ohm Force's Ohmicide Distortion Plugin und SSL's Suite von Audio Processing Tools, die einen Filter, EQ, Kompressor, Gate/Expander, Transient Shaper und Stereo Bus Compressor beinhaltet.



So öffnen Sie die Sub-Mixer-Kanäle

Bei Instrumenten, die mehrere Mikrofonpositionen enthalten, erscheint rechts neben den Tasten Mute, Solo und FX ein Sub-Mixer-Knopf. Einzelne Mikrofoninstrumente zeigen diese Taste nicht an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Sub-Mixer, um einen Kanalzug für jede verfügbare Mikrofonposition anzuzeigen.

Geladene Mikrofone werden weiß beleuchtet, unbelastete Instrumente grau.

Klicken Sie auf den Namen des Mikrofons, um ein Instrument zu laden und zu entladen.





Kapitel 5: Der Wordbuilder

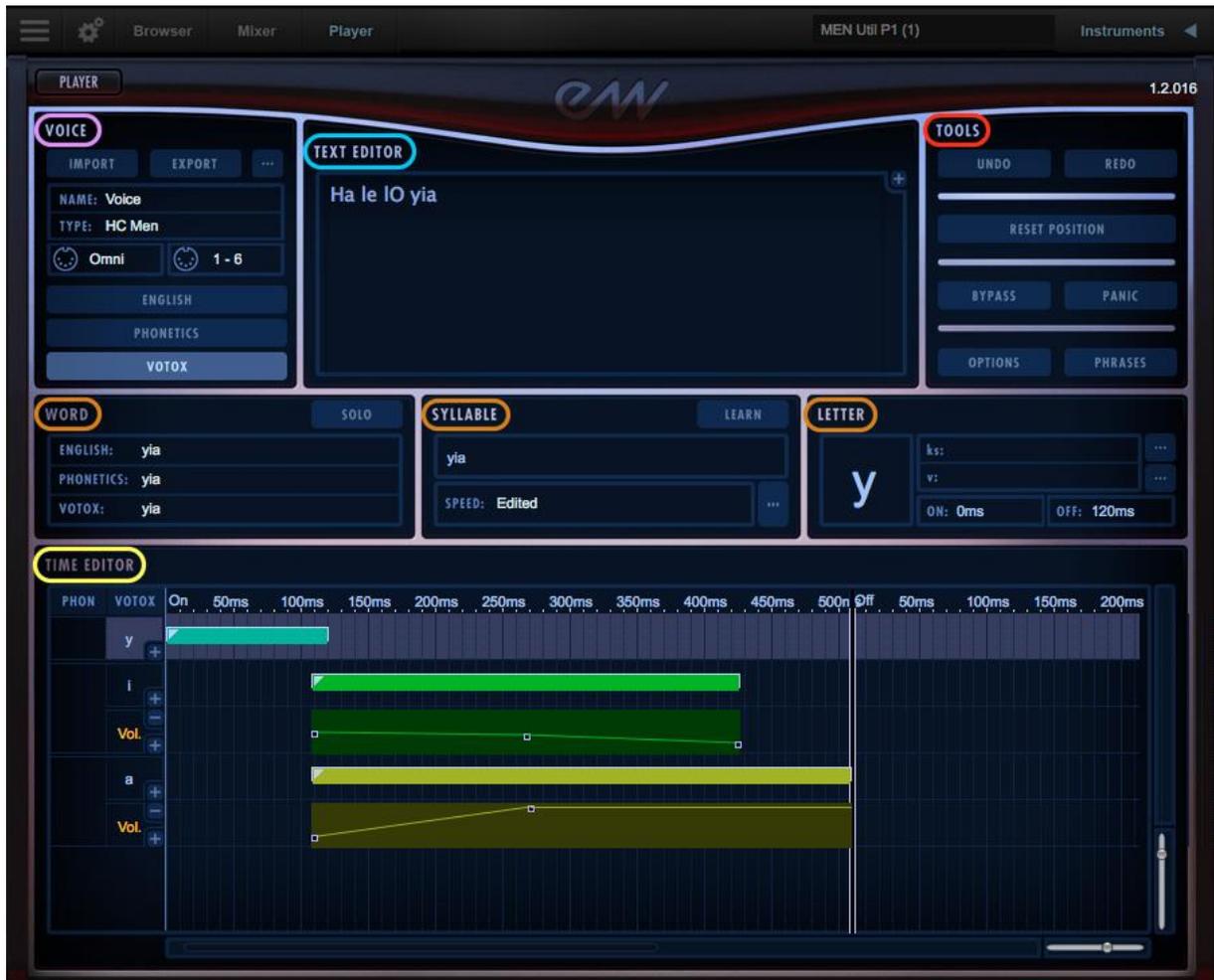
Kapitel 5: Der Wordbuilder

- 54 Die WordBuilder-Oberfläche
- 55 Voice
- 58 Text-Editor
- 62 Tools
- 66 Word
- 67 Silbe
- 70 Buchstabe
- 72 Time-Editor
- 76 Beherrschung der phonetischen Alphabete

Die WordBuilder-Oberfläche

Es gibt 7 Hauptbereiche in der WordBuilder-Oberfläche. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Bereiche. Für weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen klicken Sie bitte auf den Titellink.

- **Voice** ist der Bereich zum Festlegen der Spracheigenschaften, zum Auswählen eines Textmodus (Englisch, Phonetik und Votox) und zum Importieren/Exportieren von Sprachdateien (um wichtige Text- und Zeitdaten zu speichern).
- **Text-Editor** ist der Bereich für die Eingabe von Typphrasen in 1 von 3 Textmodi, mit einem Glossar, das die von Phonetik und Votox Textmodi erkannten Buchstaben anzeigt.
- **Tools** verfügt über Funktionen für Undo/Redo, zum Zurücksetzen der Position des Cursors im Texteditor, Buttons für MIDI Panic und Bypass, ein Optionsmenü, in dem Sie den englischen oder lateinischen Vokalmodus einstellen können, und ein Menü mit voreingestellten Phrasen.
- **Word** zeigt die ausgewählte Silbe in den drei Textmodi Englisch, Phonetik und Votox an. Es hat auch die Möglichkeit, die ausgewählte Silbe allein zu spielen.
- **Silbe** ist der Bereich, in dem die Learn-Funktion in einem von 2 Modi (Change Speed oder Sync/Draw Only) angewendet und die Silbengeschwindigkeit angepasst werden kann.
- **Buchstabe** enthält Optionen zur Änderung der Geschwindigkeit eines im Time Editor ausgewählten Buchstabens und zur Auswahl von Silbenübergängen (normal, legato, staccato, etc.).
- **Time-Editor** zeigt die ausgewählte Silbe an und enthält Optionen, um einzelne Buchstaben innerhalb der Silbe zu formen und wie sie sich von einer Silbe zur nächsten bewegen.



Voice

Der Sprachbereich befindet sich in der oberen linken Ecke der WordBuilder-Oberfläche und zeigt den Sprachnamen und den Sprachtyp des aktuell geladenen WB Multi an. Der Voice Name kann umbenannt werden (siehe unten), aber der Voice Type wird automatisch auf HC Men oder HC Women gesetzt, je nachdem, welches WB Multi geladen ist.

Alle Text-, Timing- und dynamischen Daten in WordBuilder werden als Voice-Datei gespeichert, die aus dem Voice-Bereich exportiert und importiert werden kann (siehe auch unten). Dies ist jedoch nicht unbedingt erforderlich, wenn Sie Play und WordBuilder in einer DAW verwenden, da diese Daten bereits in der DAWs-Projektdatei gespeichert sind (aber es schadet nicht, wichtige Dateien zu sichern).

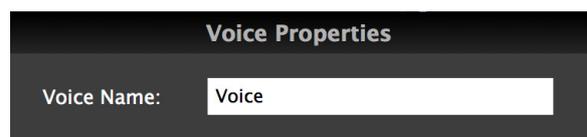


Umbenennen einer Sprachdatei

Um eine Voice-Datei für den Export vorzubereiten, geben Sie ihr zunächst einen eindeutigen Voice-Namen, indem Sie auf die im Bild hervorgehobene Schaltfläche "..." klicken.



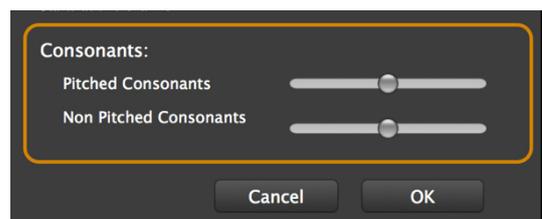
Benennen Sie im Fenster Voice-Eigenschaften den vorhandenen Voice-Namen (standardmäßig "Voice") in etwas um, das ihn von den anderen Voice-Dateien in Ihrem Projekt unterscheidet.



Anpassen der Lautstärke von Konsonanten

Sie können auch unabhängig voneinander die Lautstärke sowohl von stimmlichen als auch von stimmlosen Konsonanten relativ zu den Vokalen ändern, indem Sie die Schieberegler im Fenster Spracheigenschaften verschieben.

Die Tonhöhenkonsonanten wie b, m, und z werden mit Luft gesungen und haben eine Tonhöhe, während die stimmlosen Konsonanten wie, p, t und s keine Luft verwenden um die Stimmbänder anzuregen und somit keine Tonhöhe haben.



Erhöhen Sie die Lautstärke des Konsonanten, wenn der Chor schwer zu dechiphern ist, oder verringern Sie die Lautstärke, um die Auslage weicher zu machen, und drücken Sie dann OK, um die Änderungen zu übernehmen.

Exportieren und Importieren einer Sprachdatei

Wenn Sie Änderungen an der Sprachdatei vorgenommen haben, mit der Sie zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Export“. Es öffnet sich das Dateifenster Ihres Computers, in dem Sie die Datei benennen und an einem bestimmten Ort speichern können.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Import“, um eine vorhandene Sprachdatei zu importieren. Es erscheint das Dateifenster Ihres Computers, in dem Sie zu der Datei navigieren können, klicken Sie darauf und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Öffnen“.

Bitte beachten Sie! Das Importieren einer gespeicherten Sprachdatei überschreibt alles, was derzeit in WordBuilder vorhanden ist, und zwar ohne zu fragen, ob Sie die vorherigen Informationen überschreiben wollen.

Die Textmodi

Jedes Wort oder jede Phrase, die im Texteditor eingegeben wird, existiert gleichzeitig in allen 3 Textmodi: Englisch, Phonetik und Votox.

Der aktuell ausgewählte Textmodus ist hellblau markiert und ist der aktive Modus, der im Text-Editor angezeigt wird. Klicken Sie auf eine der beiden anderen Schaltflächen, um den Textmodus auszuwählen.

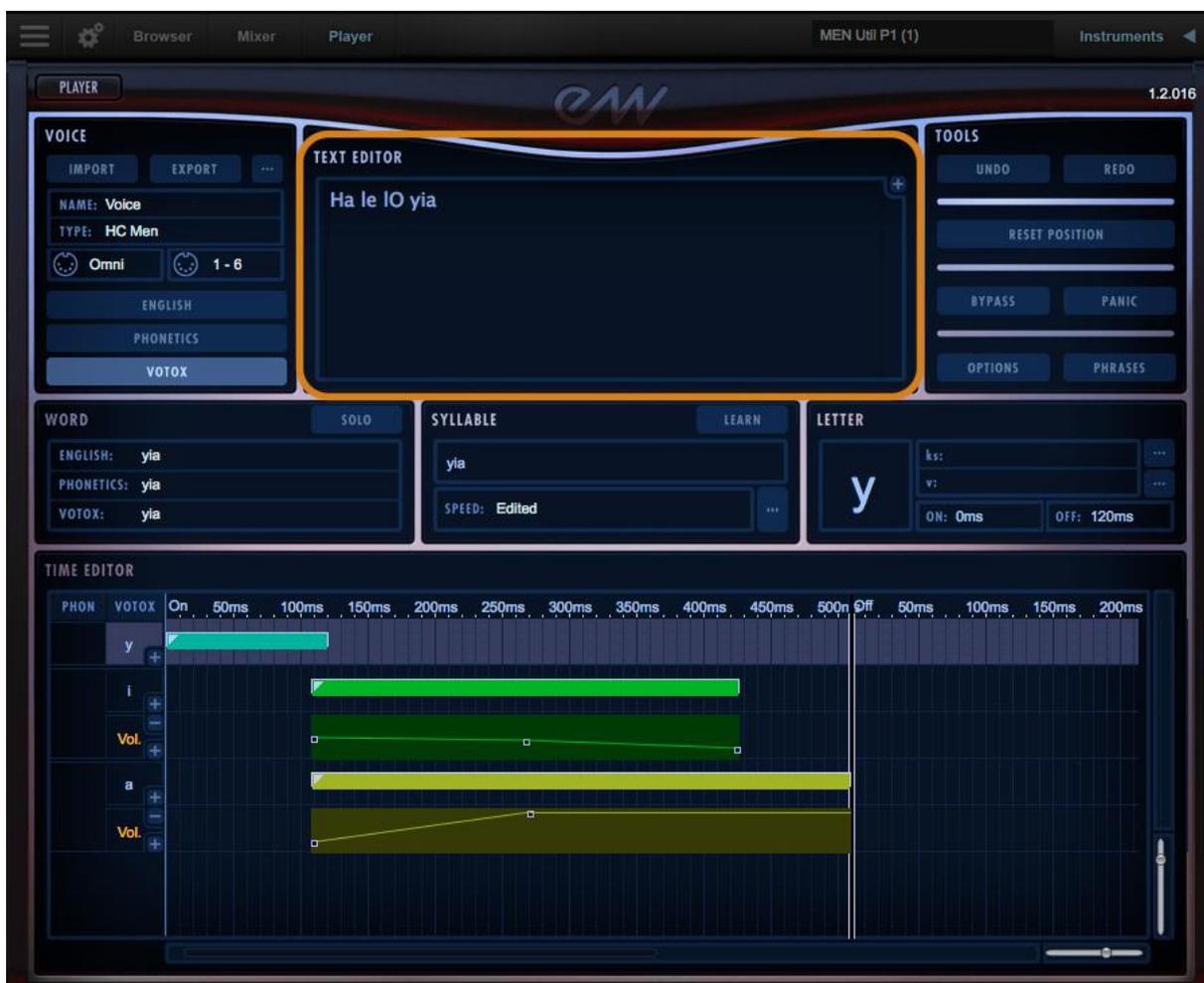
Wenn Sie im englischen Textmodus tippen, übersetzt WordBuilder automatisch jedes englische Wort, das in seinem Wörterbuch mit 100.000 Wörtern vorkommt, in die beiden anderen Modi.

Korrekt formatierter Text, der in den Phonetik- oder Votox-Modus eingegeben wurde, wird ineinander übersetzt, aber nicht in den englischen Modus.



Text-Editor

Im mittleren Teil der WordBuilder-Oberfläche befindet sich der Text-Editor, in dem der Text eingegeben wird, den der Chor singen soll. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie die Funktionen der verschiedenen Textmodi nutzen können, um dies zu erreichen.



Entscheiden, welcher Textmodus am besten funktioniert

Am Anfang ist es vielleicht am einfachsten, Text im englischen Textmodus einzugeben, den WordBuilder automatisch in die Phonetik und Votox-Textmodi gleichzeitig übersetzt. Dies ermöglicht es Ihnen, mit Englisch zu beginnen und dann zu Phonetics oder Votox zu wechseln, um Anpassungen vorzunehmen, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Wenn Sie Texte in einer anderen Sprache als Englisch schreiben oder zusätzliche Silben in einem bestimmten Satz haben („I love you-ou-ou-ou“), arbeiten Sie entweder im phonetischen oder im Votox-Textmodus. Letzteres wird dringend empfohlen, wenn Sie viel mit WordBuilder planen, da es Ihnen viel mehr Kontrolle gibt.



Englischer Textmodus

Der Texteditor verwendet ein Farbcodesystem, um den Status der Wörter anzuzeigen, die in dem englischen Textmodus eingegeben wurden.



- **Mittelblau** bedeutet, dass das Wort in WordBuilder's Wörterbuch mit 100.000 Wörtern gefunden wurde.
- **Hellblau** bedeutet, dass das Wort ursprünglich in den Phonetik- oder Votox-Textmodus eingegeben wurde und phonetisch angezeigt wird, obwohl es in der englischen Ebene erscheint. So sind z.B. Scat-Silbenwörter wie „she-bop“ nicht im englischen Wörterbuch enthalten und müssen im Phonetik-Textmodus eingegeben werden. Wenn Sie in den englischen Textmodus zurückkehren, erscheinen sie in hellblau, zusammen mit Texten, die in anderen Sprachen als Englisch eingegeben wurden.
- **Dunkelrot** bedeutet, dass entweder das Wort nicht im Wörterbuch gefunden wurde oder dass es einen Fehler in der Silbentrennung gibt. Im ersten Fall muss das Wort korrigiert werden, oder, wenn es sich nicht um ein gewöhnliches Wort handelt, im phonetischen oder Votox-Textmodus eingegeben werden. Im Falle einer fehlerhaften Silbentrennung (bei der ein englisches Wort in Silben getrennt wird, aber WordBuilder keine guten automatischen phonetischen Trennungen vornehmen kann) verwenden Sie den Phonetik-Textmodus, um Wörter mit den Silbentrennungen einzugeben.
- **Dunkelblau** bedeutet, dass ein Wort auf zwei oder mehr Arten ausgesprochen werden kann und mehr als einen Eintrag im Wörterbuch hat. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Win) oder Ctrl-Klick (Mac) auf das Wort, um ein Menü aufzurufen, in dem Sie die gewünschte Aussprache auswählen können.

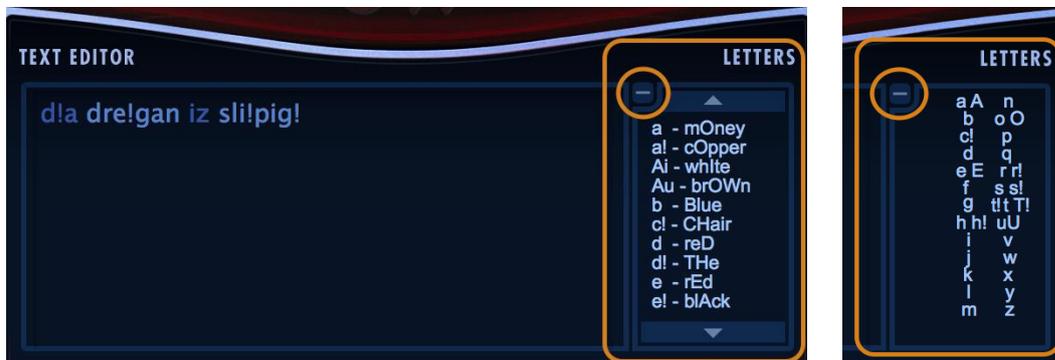
Zum Beispiel gibt es zwei mögliche Aussprachen für das Wort „with“. Das "th" im Wort wird typischerweise wie im „thigh“ ausgesprochen, aber in bestimmten Situationen wird es auch so ausgesprochen wie in "thy" (stimmlos).



- **Grau** zeigt einen Kommentar an, den WordBuilder nicht singen wird. Jeder Text, der nach einem Nummernzeichen (#) eingegeben wird, gilt als Kommentar. Beachten Sie, dass Sie auch das #-Symbol einfügen können, um Text vorübergehend aus dem Gesang zu entfernen. Dann löschen Sie das # und WordBuilder wird diesen Text wieder singen. Der Effekt des # endet am Ende der aktuellen Zeile, d.h. bis zum nächsten Wagenrücklauf (der sich von dem unterscheiden kann, wo die Phrase automatisch in die nächste Zeile umschlägt).
- **Hellrot** zeigt an, dass ein Wort allein gesprochen wird. Weitere Informationen finden Sie unter: Word.

Phonetik und Votox-Textmodi

Die Texteingabe kann auch über eines der beiden phonetischen Alphabete erfolgen: Phonetik und Votox. Im Phonetik-Textmodus wird der Text mit einem traditionellen Phonetik-Alphabet eingegeben, und im Votox-Textmodus wird der Text mit Hilfe von WordBuilders eigenen phonetischen Symbolen eingegeben.



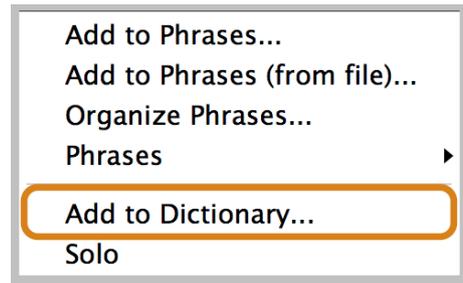
Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um das phonetische oder Votox-Letter-Glossar zu öffnen, und auf das Minuszeichen (-), um es zu schließen.

Diese Glossare bieten einen Leitfaden zu den jeweiligen phonetischen Alphabeten. Das Menü Phonetik „Letters“ enthält eine Liste von Beispielen, wie jedes der phonetischen Symbole in der englischen Sprache ausgesprochen wird, und der Votox-Textmodus bietet auch ein Menü „Letters“, das alle erkannten Symbole enthält, die in der Sprache verfügbar sind.

Bitte beachten Sie! Symbole in der phonetischen Sprache, die sich aus zwei Vokallauten zusammensetzen, werden als „Doppellaut“ bezeichnet, wie das im englischen Wort "brown" verwendete Symbol "Au".

Hinzufügen neuer Wörter oder Aussprachen zum Wörterbuch

Wenn Sie beabsichtigen, ein Wort, das im englischen Wörterbuch nicht verfügbar ist, in der Zukunft wieder zu verwenden, verwenden Sie die Option „Add to Dictionary“, um dieses Wort und seine phonetische Schreibweise dem Wörterbuch hinzuzufügen, damit es beim nächsten Mal automatisch übersetzt wird.



Sie können diese Option auch verwenden, um neue Aussprachen hinzuzufügen oder bringen Sie Ihrem Chor sogar bei, in regionalen Akzenten zu singen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste (Win) oder mit der rechten Maustaste (Mac) auf das Wort (das rot angezeigt wird, weil es nicht im Wörterbuch gefunden wurde), um das Kontextmenü zu öffnen und wählen Sie „Add to Dictionary“.

Das Wort erscheint im Feld neben Englisch, mit einem leeren Feld neben Phonetik.

Geben Sie die phonetische Schreibweise des Wortes (nicht Votox) in das Feld Phonetik ein, ohne Trennstriche für die Silbentrennung zu verwenden.



Wenn Sie eine alternative Art und Weise wünschen, ein Wort auszusprechen, anstatt die bestehende Aussprache zu ersetzen, speichern Sie es unter einem anderen Namen im englischen Feld.

Wenn Sie zum Beispiel eine andere Aussprache für das Wort „maybe“ verwenden möchten, können Sie es unter "MaybeAlt" speichern, so dass es nicht die bestehende „maybe“ Aussprache ersetzt.

Trennen von Wörtern in Silben

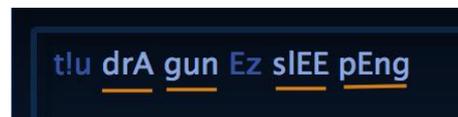
Wörter, die in den englischen Textmodus eingegeben werden, werden in den phonetischen und den Votox-Textmodus als ein einziges Wort übersetzt, ohne Leerzeichen zwischen den Silben.

Wenn Sie Ihren MIDI-Controller spielen, wird das Wort „dragon“ (Englisch) oder „drAgun“ (Votox) mit einer einzelnen Note oder einem Akkord getriggert.



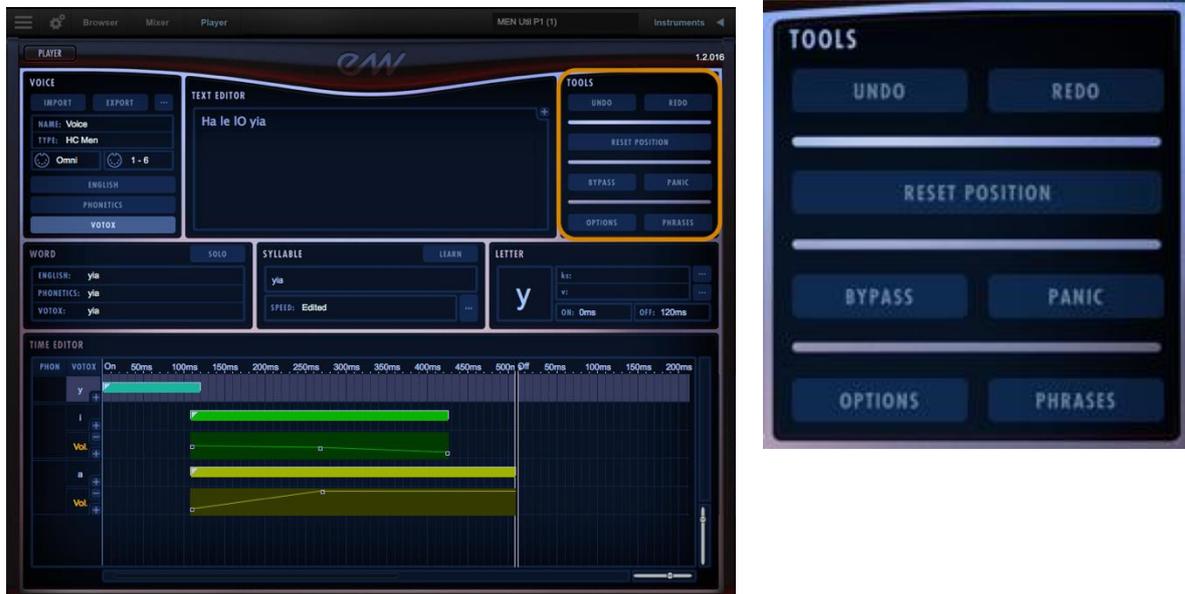
Wenn Sie lieber jede der beiden Silben im Wort „dragon“ als separate Noten oder Akkorde spielen möchten, platzieren Sie im Texteditor einen Cursor zwischen den Silben und setzen Sie ein Leerzeichen dazwischen.

Beim Spielen Ihres MIDI-Controllers wird nun jede der Silben "drA" und "gun" mit einer einzigen Note oder einem Akkord getriggert.



Tools

In der oberen rechten Ecke der WordBuilder-Oberfläche befinden sich die Schaltflächen „Tools“, die einige wichtige Funktionen bereitstellen.



- **Undo** ermöglicht es Ihnen, die letzten 100 Änderungen, die Sie in WordBuilder vorgenommen haben, rückgängig zu machen.
- **Redo** ermöglicht es Ihnen, Änderungen, die durch die Undo-Operation rückgängig gemacht wurden, erneut anzuwenden.
- **Reset Position** weist WordBuilder an, die Wiedergabeposition auf den Anfang des Textes zurückzusetzen. Die nächste eingehende MIDI-Note "singt" das erste Wort im Text-Editor.
- **Bypass** sendet eingehende MIDI-Daten direkt an einen MIDI-Port, ohne sie zur Bearbeitung an WordBuilder weiterzuleiten.
- **Panic** schaltet „hängende Noten“ auf jedem MIDI-Kanal innerhalb einer einzigen Play-Instanz aus, wenn ein MIDI Note-Off-Befehl nicht empfangen wurde.
- **Options** enthält eine Vielzahl von Einstellungen, die in Bezug auf Timer, Sprachvorgaben, Ereignisse und allgemeine Daten angepasst werden können. Weitere Informationen finden Sie unter: Der Optionen-Dialog.
- **Phrases** öffnet ein Menü, in dem Sie aus einer Vielzahl von Phrasenvoreinstellungen auswählen können, die Sie in den Text-Editor importieren oder eigene Phrasen hinzufügen können, um sie später wieder aufzurufen.

Verwendung des Befehls Reset Position

WordBuilder springt zur nächsten Silbe in einem Wort oder einer Phrase, wenn es eingehende MIDI-Noten empfängt, es sei denn, es erhält den Befehl Reset Position. Dieser Befehl weist WordBuilder an, die Wiedergabe beim ersten Wort im Text-Editor zu starten, wenn er die nächste eingehende MIDI-Note empfängt.

Genauer gesagt, setzt es den Silbencursor an den Anfang des Textes zurück, setzt alle geöffneten Keyswitch-Dateien auf den Standard-Keyswitch (C0) des "normalen" Attacks zurück und setzt das Mod Wheel zurück.

Es gibt drei Möglichkeiten, den Befehl Position zurücksetzen in WordBuilder zu senden, der die Wiedergabe auf das erste Wort im Text-Editor zurücksetzt.

- Klicken Sie im Menü Extras auf die Schaltfläche „Reset Position“.
- Senden Sie ein MIDI CC (siehe Ereignisoptionen), um die Nachricht anzugeben, nach der WordBuilder sucht.
- Drücken Sie die Taste F5.



Kleiner Tipp! Um die Position auf ein beliebiges Wort oder eine Silbe im Texteditor zurückzusetzen, klicken Sie mit der Maus, um den Cursor vor der Silbe zu positionieren, mit der Sie beginnen möchten, und drücken Sie dann die Taste F4.

Phrasen laden, speichern und organisieren

Das Menü Phrasen enthält Optionen, um vorhandene Phrasenvoreinstellungen zu laden, eigene Phrasen zu speichern und sie nach Belieben zu organisieren.

Eine Phrasendatei enthält alle für eine Phrase relevanten Informationen, einschließlich der verwendeten Phonetik, Timing-Werte, Cross-Fade-Werte und so weiter.

Verwendung der enthaltenen Phrasen

Um eine im Texteditor voreingestellte Phrase zu laden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Phrases“ und wählen Sie dann eine Phrase aus einer der Kategorien am unteren Rand des Menüs aus.

Phrasen-Voreinstellungen bieten eine gute Möglichkeit, um sich mit WordBuilder vertraut zu machen und insbesondere wie man die Votox-Textmodi verwendet, um die gewünschte Aussprache zu erreichen. Möglicherweise müssen Sie die Timings und andere Einstellungen an Ihre Musik anpassen oder es kann so funktionieren wie es ist. In jedem Fall sind sie ein gutes Lernwerkzeug, um sich mit dem Votox-Textmodus vertraut zu machen.

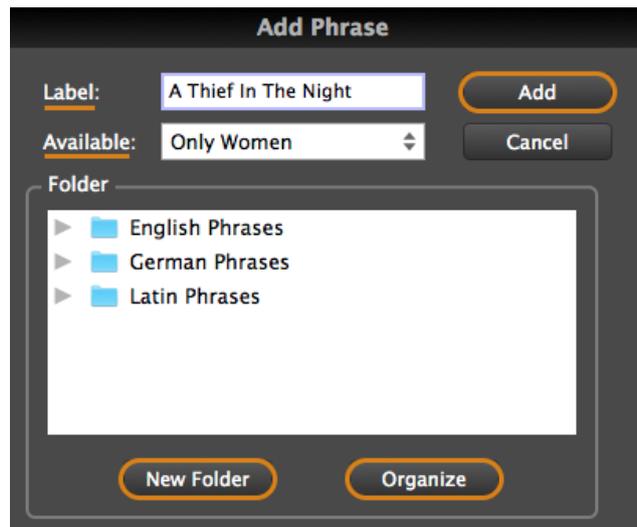
Add to Phrases...
Organize Phrases...

English Phrases ▶
German Phrases ▶
Latin Phrases ▶

Eigene Phrasen sichern

Um eine Phrase für einen späteren Abruf zu speichern, markieren Sie die Phrase im Text-Editor, klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Phrases“ und wählen Sie im Menü die Option „Add to Phrases“. Daraufhin öffnet sich das Dialogfenster „Add Phrase“ in dem Sie festlegen können, wie und wo die Datei gespeichert werden soll.

Benennen Sie im Dialogfenster „Add Phrase“ die Phrasendatei im Feld „Label“ und wählen Sie dann im Dropdown-Menü „Available“ den Sprachtyp aus, mit dem Sie die Phrase speichern möchten.



Wählen Sie als nächstes den Ordner aus, in dem Sie die Phrase speichern möchten, und klicken Sie dann auf „Add“.

Neue Ordner anlegen und Phrasen organisieren

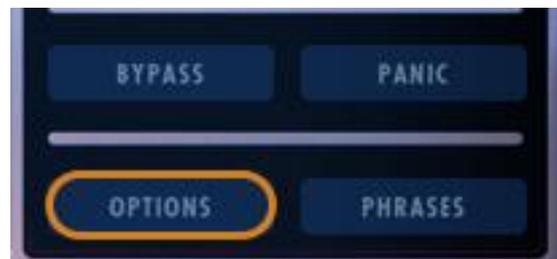
Klicken Sie auf die oben hervorgehobene Schaltfläche „New Folder“, um einen neuen Ordner hinzuzufügen in dem Sie Phraseneinstellungen speichern können. Geben Sie im erscheinenden Dialogfenster den Namen des Ordners ein und klicken Sie dann auf „OK“.



Wenn Sie auf die Schaltfläche „Organize“ klicken, wird das Dateibrowser-Fenster Ihres Computers geöffnet in dem der Standardspeicherort der 3 Ordner, die mit WordBuilder geliefert werden, sowie alle neuen Ordner die Sie erstellen, angezeigt werden. Hier können Sie die Ordner und Unterordner nach Belieben organisieren.

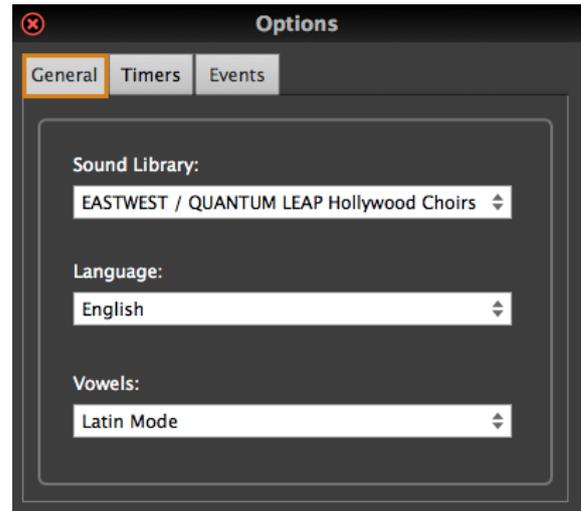
Der Optionen-Dialog

Klicken Sie im Menü Extras auf die Schaltfläche „Options“, um das unten zu sehende Dialogfeld zu öffnen. Von hier aus können Sie eine Reihe von Einstellungen ändern, die sich auf die Funktionsweise des Programms auswirken.



Allgemeine Optionen

- Sound Library ermöglicht es Ihnen, zwischen Sound-Libraries mit Word-Builder-Funktionalität zu wählen. Derzeit sind dies die Symphonischen Chöre und die Hollywood-Chöre.
- Language gibt an, welche Sprache das Wörterbuch in Phonetics übersetzt. Im Moment ist Englisch die einzige verfügbare Option.
- Vowels erlaubt es Ihnen, zwischen dem Englischen Modus und dem Lateinischen Modus zu wählen. Die verschiedenen Modi ändern die Art und Weise, wie Symbole in den Votox-Textmodus übersetzt werden, beeinflussen aber nicht den Klang.
- Weitere Informationen zu den verschiedenen phonetischen Alphabeten, die im englischen und lateinischen Modus verwendet werden, finden Sie unter Beherrschung der phonetischen Alphabete.

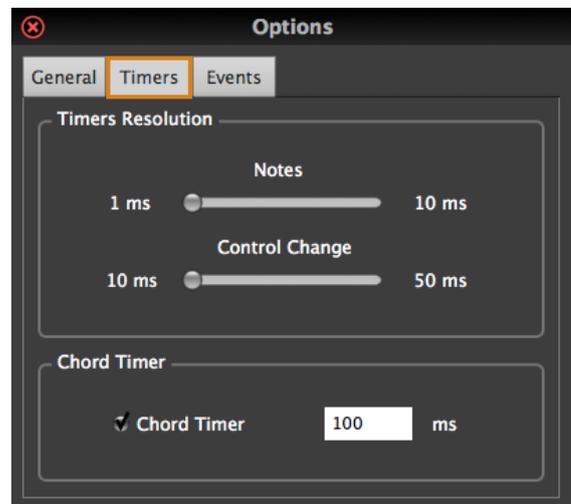


Timer-Optionen

Die Timer-Auflösung steuert, wie oft die interne Engine nach MIDI-Noten und Control Change-Daten sucht. Verwenden Sie die Schieberegler, um die Auflösung der jeder einzelnen einzustellen. Diese sollten auf den voreingestellten Mindestwerten belassen werden, es sei denn, es treten CPU-Probleme auf.

- Verwenden Sie den Schieberegler „Notes“, um die Auflösung zwischen 1 und 10 Millisekunden einzustellen.
- Verwenden Sie den Schieberegler „Control Change“, um die Auflösung zwischen 10 und 50 m/s einzustellen.

Der Chord Timer steuert, welche Noten als Teil eines Akkords (der die gleiche Silbe des Textes wiedergibt) betrachtet werden, wie weit sie in der Zeit auseinanderliegen.



Wenn Sie den Akkord-Timer verwenden, experimentieren Sie, um einen Wert zu finden, der für Ihren Spielstil oder für das Stück, das Sie schreiben, am besten geeignet ist und achten Sie darauf, dass Sie mit einem genauen Timing spielen, das auf dem Timerwert basiert. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie Melodielinien auf Akkorden spielen, kann aber deaktiviert werden, wenn Sie Solo-Melodielinien schreiben.

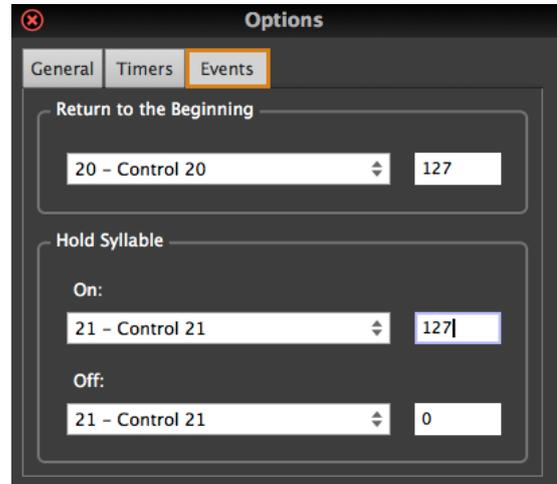
- Klicken Sie auf das kleine Kontrollkästchen links von Chord Timer, um es zu aktivieren und zu deaktivieren.

- Wenn aktiviert, geben Sie einen Wert in Millisekunden in das Feld ein, um die Toleranz einzustellen.

Event-Optionen

Hier können Sie MIDI CCs zuweisen, um die Befehle „Return to Beginning“ und „Hold Syllable“ auszulösen, die die Position des Silbenwiedergabe-Cursors im Texteditor bestimmen.

Der Befehl „Return to Beginning“ weist WordBuilder an, den Silbencursor auf das erste Wort im Text-Editor zurückzusetzen und ist standardmäßig MIDI CC20 mit einem Wert von 127 zugewiesen. Es wird empfohlen, diesen MIDI CC vor der ersten Note einer Phrase zu automatisieren mit der Sie am Anfang des Textes beginnen möchten.



Die „Hold Syllable“-Befehle weisen WordBuilder an, eine Silbe zu halten, wenn es einen ON-Befehl erhält, und eine Silbe zu beenden, wenn es einen OFF-Befehl erhält.

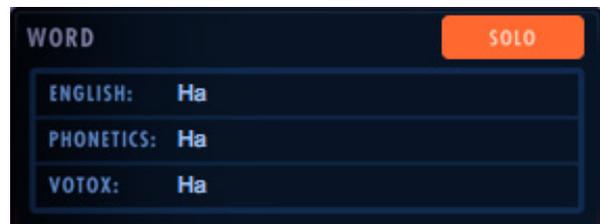
Wenn Sie z.B. möchten, dass der "ee"-Sound von "sweet" mehr als fünf Noten enthält, senden Sie die MIDI CC, die dem Sequenzer zugewiesen wurde, bevor das "ee" mit der ersten Note begonnen hat, und senden Sie den OFF-Befehl nach dem Beginn der fünften Note. Die ON- und OFF-Befehle sind standardmäßig nicht belegt, können aber allen unbenutzten MIDI CCs und Werten zugewiesen werden.

Word

Wenn Sie den Cursor im Texteditor auf ein Wort oder eine Silbe positionieren, wird im Wortbereich die englische, phonetische und Votox-Schreibweise der Auswahl angezeigt.

Wie man ein Wort Solo schaltet

Diese Auswahl kann durch Anklicken der Schaltfläche „Solo“ solo geschaltet werden, so dass sie immer wieder abgespielt wird, während die Einstellungen angepasst werden.

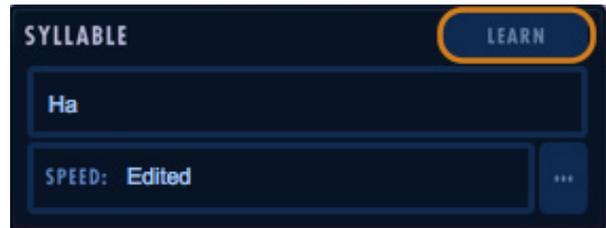


Die Auswahl wird im Texteditor rot dargestellt, um anzuzeigen, dass die Auswahl auf Solo steht. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Solo“, um sie auszuschalten.

Silbe

Wenn Sie im Texteditor einen Cursor auf ein Wort oder eine Silbe positionieren, zeigt der Bereich Silbe die englische Schreibweise der Auswahl und den Status der Funktion Silbengeschwindigkeit an (siehe unten). In diesem Bereich befinden sich auch Schaltflächen, mit denen Sie selbst auf die Funktionen „Learn“ und „Syllable Speed“ zugreifen können.

Wenn Sie Text in den Text-Editor eingeben, verwendet WordBuilder Standardlängen für jeden Sound, aus dem eine Silbe besteht. Diese Standardwerte sind gute Näherungswerte, aber wenn das Tempo schnell ist, kann die Note zu früh enden oder wenn eine bestimmte Silbe zu lange dauert, klingt das Wort möglicherweise nicht natürlich.



Anstatt die Anzahl der Millisekunden, die jeder Ton innerhalb einer Silbe dauert, manuell einzustellen, zeichnet die Funktion „Learn“ auf, wie Sie die Phrase spielen und passt diese Timings automatisch an. Diese Funktion bietet eine Möglichkeit, die Zeitmessung von Zeichen zu automatisieren um die Notenlänge anzupassen, erreicht aber keine perfekte Aussprache ohne eine Feinabstimmung der Performance im Time Editor.

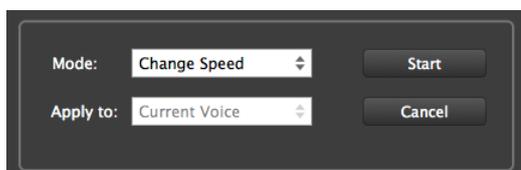
Verwenden Sie Learn, um WordBuilder mit der DAW-Wiedergabe synchronisieren.

Wenn Sie die Funktion „Learn“ anwenden, während Sie Play und WordBuilder als Plug-in in Ihrer DAW verwenden, wird die Textposition in WordBuilder mit der Cursorposition in der DAW synchronisiert. Dadurch wird die Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge beibehalten, wenn Sie die Wiedergabe mitten in einem Song oder einer Phrase starten. Wenn Sie die existierende „Learn“-Automatisierung ändern müssen, führen Sie einfach den „Learn“-Prozess erneut aus. Diese Anleitung wird im Folgenden beschrieben.

Einrichten der Lernfunktion

Um den Prozess zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Learn“ im Bereich „Syllable“, um ein Dialogfeld zu öffnen und wählen Sie im Dropdown-Menü „Modus“ aus, um zwischen zwei Modi zu wählen:

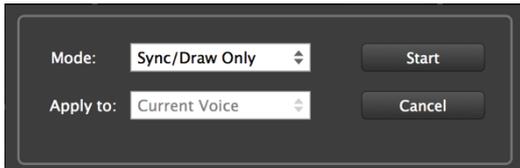
- Der Modus **Change Speed** weist WordBuilder an, die Dauer der phonetischen Segmente auf der Grundlage der Wiedergabeinformationen anzupassen, die er lernt, und bietet den größten Vorteil, wenn er bei schnelllebiger Musik verwendet wird, bei der die Standarddauern der phonetischen Segmente möglicherweise keine Zeit haben, vor dem Ende der Noten wiedergegeben zu werden.



Wenn die Lernfunktion ausgeführt wird, während der Modus „Change Speed“ ausgewählt ist, zeigt der Time Editor ein hellblaues Intervall an, das die Dauer der Note selbst ist, und ein dunkelrotes Intervall, das die Zeit für das Singen der Konsonanten und Glides ist, die die Silbe schließen.

- Der **Sync/Draw Only**-Modus führt keine tatsächlichen Timing-Änderungen durch, sondern liefert nützliche Informationen in Form der Anzeige der Länge jeder Silbe in der Timeline am oberen Rand des Time Editors.

Dies ermöglicht es Ihnen, fundierte Entscheidungen zu treffen, wenn Sie die



Zeiten der phonetischen Segmente manuell anpassen, indem Sie die Zeiten einer Note in Bezug auf die standardmäßigen Zeichen-Timings der Silben anzeigen.

Wenn die Learn-Funktion ausgeführt wird, während der Sync/Draw Only-Modus ausgewählt ist, zeigt der Time Editor die Länge der Noten und Pausen in den grauen, roten und blauen Bereichen der Zeitleiste oben an, ändert aber nicht die tatsächliche Länge der phonetischen Buchstaben (die farbigen Bänder neben jedem phonetischen Buchstaben im Time Editor). Sie können dann manuell die Enden der Bänder ziehen, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Ausführen der Lernfunktion

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“, um ein weiteres Dialogfeld zu öffnen in dem Sie aufgefordert werden die Melodie abzuspielen. Spielen Sie die Passage in Echtzeit von Ihrem MIDI-Controller ab oder spielen Sie die Sequenz von Ihrer DAW ab.

Wenn der Fortschrittsbalken vollständig ausgefüllt ist, hat WordBuilder so viele Noten erhalten, wie es passende Silben gibt.



Klicken Sie auf „OK“, um zur WordBuilder-Oberfläche zurückzukehren, oder klicken Sie auf „Cancel“, um die gelernten Informationen zu verwerfen.

Wenn WordBuilder einmal die Note-on- und Note-off-Ereignisse einer Melodielinie „gelernt“ hat, können Sie die Timings manuell anpassen, um die Performance auf Ihren Geschmack abzustimmen.

Wenn Sie das Tempo oder den Rhythmus ändern, können Sie die Funktion „Learn“ erneut ausführen, um die phonetischen Segmente an die Form der neuen Melodielinie anzupassen. Das Ändern der Tonhöhe erfordert keine erneute Ausführung von „Learn“.

Entfernen von Änderungen, die durch die Lernfunktion vorgenommen wurden

Um alle Daten zu entfernen die von der Lernfunktion verwendet werden, markieren Sie die Silbe(n), die Sie zu den Standardzeiten zurücksetzen möchten und wählen

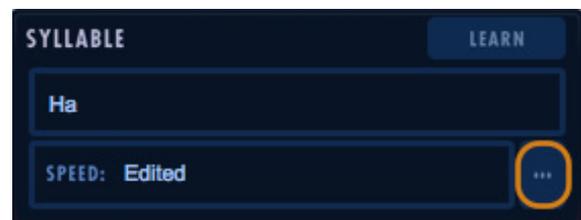
Sie dann im Menü Silbengeschwindigkeit die Option „Normal“. Diese Aktion entfernt auch alle anderen Änderungen, die an diesen Silben vorgenommen wurden, so als ob Sie sie gelöscht und neu hinzugefügt hätten.

Anpassen des Timings mit Silbengeschwindigkeits-Optionen

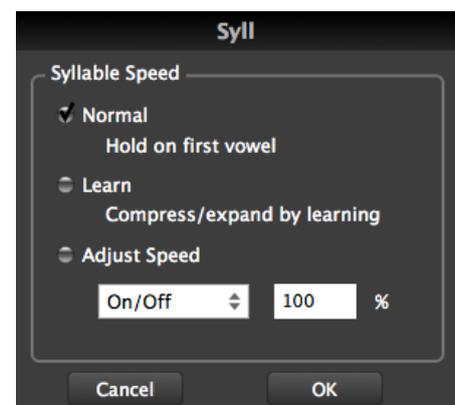
Die Silbengeschwindigkeit zeigt 4 Zustände an, von denen einer im Geschwindigkeitsdialog angezeigt wird:

- **Normal** zeigt an, dass die voreingestellten Timings wirksam sind.
- **Learned** zeigt an, dass die Timings durch die Learn-Funktionen geändert wurden.
- **Edited** zeigt an, dass die Zeiten mit der Maus geändert wurden.
- **Adjusted** zeigt an, dass die Silbengeschwindigkeitsfunktion verwendet wurde, um Timings zu ändern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „...“ im Silbenbereich, um das Menü Silbengeschwindigkeit zu öffnen und wählen Sie zwischen 3 Modi, die die Geschwindigkeit der ausgewählten Silbe anpassen, indem Sie die Dauer der einzelnen Segmente wie folgt ändern:

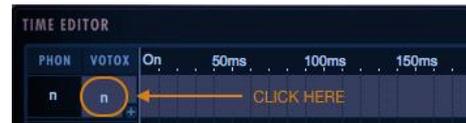


- Im **Normal**modus werden die Timings auf die Standardwerte zurückgesetzt und alle automatisierten MIDI CC-Daten entfernt.
- Der **Learn**modus ist nützlich, wenn die Learn-Funktion ausgeführt wurde, während der Sync/Draw Only-Modus ausgewählt wurde, der keine Änderungen an den phonetischen Timings vornimmt. Wählen Sie „Learn“ und klicken Sie auf „OK“ um den Vorgang abzuschließen, der durchgeführt worden wäre, wenn das Lernen im Modus „Change Speed“ durchgeführt worden wäre. Sie können diesen Modus auch verwenden, wenn Sie ein Wort im Text ändern möchten, während Sie die Notizen so belassen, wie sie sind und wenn Sie möchten, dass WordBuilder die Zeiten für die neuen phonetischen Segmente lernt.
- Mit dem Modus **Adjust Speed** können Sie die Dauer der Silbe als Prozentsatz der aktuellen Dauer ändern. Wählen Sie diesen Modus, damit die darunterliegenden Einstellungen aktiv werden. In der linken Dropdown-Liste können Sie wählen, ob Sie Änderungen nur auf den Note On-Teil des Time Editors links von der Trennlinie, den Note Off-Teil des Time Editors rechts von der Trennlinie oder auf die Note On und Off-Teilbereiche anwenden möchten.



Buchstabe

Wenn Sie auf einen Buchstaben von Votox in der linken Spalte des Time Editors klicken, wird dieser ausgewählt und zur Bearbeitung im Briefbereich zur Verfügung gestellt.



Dort können Sie die Lautstärke jedes einzelnen Buchstabens innerhalb einer Silbe ändern, indem Sie eine MIDI Velocity Transform-Option anwenden, und zwischen 4 Spielstilen wählen, um zu steuern, wie Silben von einer Silbe zur anderen übergehen.



So stellen Sie die Geschwindigkeit der Buchstaben ein

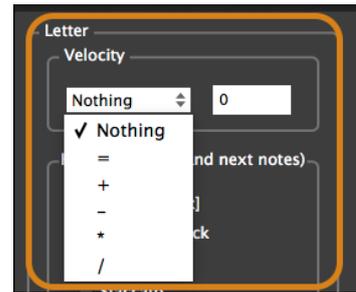
Diese Optionen transformieren eingehende MIDI Velocity-Daten, die zusammen mit MIDI-Noten-Daten geliefert werden und berechnen sich aus der Geschwindigkeit mit der Sie die Tasten Ihres MIDI-Instruments drücken (wie hart Sie spielen). MIDI Velocity Werte reichen von 0 (lautlos) bis 127 (mit maximaler Kraft gespielt). Alle Ergebnisse werden auf die nächste ganze Zahl zwischen diesen Werten gerundet.

Zum Beispiel, wenn das englische Wort "fun" auf einer einzigen Note gesungen wird, werden drei Buchstaben gespielt, um die Silbe auszudrücken, und WordBuilder gibt Ihnen die Möglichkeit, die Geschwindigkeiten der Votox "F" und "u" und "n" getrennt einzustellen.

1. Klicken Sie im Texteditor auf eine Silbe, um sie auszuwählen. Einmal ausgewählt, erscheinen unterschiedliche Teile dieser Silbe in den Bereichen Wort, Silbe und Buchstabe in WordBuilder.
2. Klicken Sie auf einen der einzelnen Votox-Buchstaben aus denen sich eine Silbe zusammensetzt in der linken Spalte des Time Editors und markieren Sie diese. Dieser Votox-Buchstabe erscheint nun im Bereich Buchstabe und kann bearbeitet werden.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "..." im Bereich Buchstabe, um das Menü Buchstabe zu öffnen,
4. Klicken Sie im Dropdown-Menü auf der linken Seite des Abschnitts "Velocity" und wählen Sie zwischen 6 MIDI Velocity Transformationsoptionen: Nothing, (=), (+), (-), (*) und (/).
5. Geben Sie einen Wert in das Feld auf der linken Seite des Abschnitts "Velocity" ein. Dieser Wert transformiert die MIDI-Geschwindigkeit auf der Grundlage der im obigen Schritt gewählten Transformationsoption.



- **Nothing** lässt die MIDI-Geschwindigkeit unverändert gegenüber dem Original, das von Ihrer DAW-Wiedergabe oder einem MIDI-Instrument gesendet wurde.
- **Gleichheitszeichen (=)** erzwingt die MIDI-Geschwindigkeit auf den exakten Wert, der im Feld rechts angegeben ist, unabhängig von der eingehenden MIDI-Notengeschwindigkeit.
- **Plus (+)** transformiert die MIDI-Geschwindigkeit, indem die Zahl im Dialogfeld zu ihrem Wert addiert wird.
- **Minus (-)** transformiert die MIDI-Geschwindigkeit, indem die Zahl in der Dialogbox von ihrem Wert abgezogen wird.
- **Multiplizieren (*)** transformiert die MIDI-Geschwindigkeit, indem es ihren Wert mit der Zahl im Dialogfeld multipliziert.
- **Dividieren (/)** transformiert die MIDI-Geschwindigkeit, indem es ihren Wert durch die Zahl in der Dialogbox dividiert.



Wie man Silbenübergänge kontrolliert

Sowohl Instrumental- als auch Vokalmusiker führen musikalische Linien in unterschiedlichen Stilen auf, spielen oder singen Legato oder Staccato und vieles mehr. Beim Schreiben von Texten ist es wichtig, zu bedenken, wie jede Silbe in die nächste fließt oder nicht. Zum Beispiel, auch wenn die Klänge der Buchstaben die gleichen sind, wie bei "alone" und "a loan", kann die Phrase anders artikuliert werden, um die Bedeutung klarer zu machen.

WordBuilder verwendet Keyswitching, um zwischen den 4 verfügbaren Artikulationen oder Spielstilen zu wechseln. Jeder Buchstabe innerhalb einer Silbe kann auf eine von drei Arten gesteuert werden: mit Hilfe von Textsyntax-Symbolen im Text-Editor, durch Zuweisung einer Artikulation zu einem Buchstaben im Menü „Letters“ oder durch manuelles Versenden von Key-Switch-Notizen.

Methode 1: ist die Standardoption zur Steuerung von Silbenübergängen, die als Textsyntax bezeichnet wird. Die folgende Tabelle zeigt die Symbole, die im Texteditor eingegeben werden können, um zu steuern, welche Artikulation auf einen Buchstaben angewendet wird. Ein Beispiel für die Verwendung der Textsyntax im Text-Editor, um eine Art von Spielstil (Artikulation) für einen Buchstaben anzugeben, ist: „>the why and (where-fore >of the <mer-ry =day“.

Artikulation	Symbol
Normal	=
Legato	(
Staccato	>
Slur, Slide	<

Methode 2: beinhaltet die Verwendung des Menüs „Letters“, um einem Buchstaben eine Artikulation direkt zuzuordnen. Führen Sie die Schritte 1-3 in der Anleitung zum „Einstellen der Anschlaggeschwindigkeit“ aus, um den Buchstaben auszuwählen,

den Sie bearbeiten möchten, wählen Sie dann eine der 4 unten aufgeführten Artikulationen aus und klicken Sie auf „OK“.

- **Normal Attack** ist die natürliche Artikulation gesungener Sprache.
- **Legato** wird eine Silbe nahtlos mit der nächsten verbinden.
- **Staccato** spielt getrennt von der nächsten Silbe.
- **Slurred, Sliding** rutscht nach oben in die nächste Silbe.

Methode 3: Sie senden eine Key-Switch-Note direkt von Ihrem MIDI-Keyboards an WordBuilder oder wenn Sie eine Sequenz von Ihrer DAW abspielen, anstatt sie intern zu bearbeiten.

Die folgende Tabelle enthält die Liste der Artikulationen mit ihren jeweiligen Notennummern, die sie auslösen. Bitte beachten Sie, dass KeySwitches weiterhin einen Buchstaben beeinflussen, bis ein neuer KeySwitches den vorherigen überschreibt.

Artikulation	Notennummer
Normal	24 (C0)
Legato	25 (C#0)
Staccato	26 (D0)
Slur, Slide	27 (D#0)

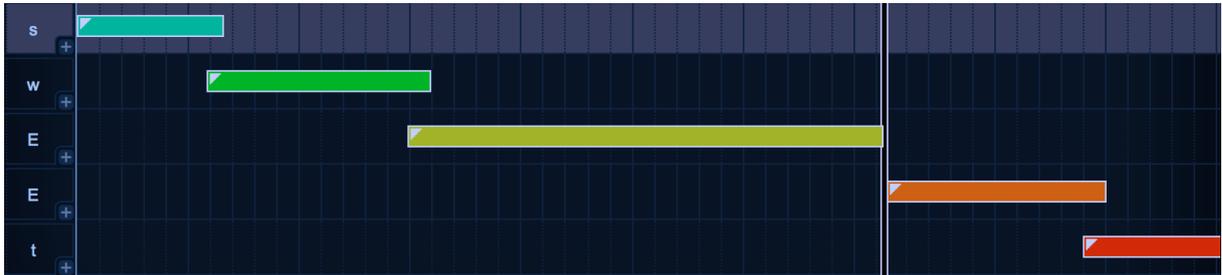
Time-Editor

Mit dem Time-Editor können Sie genau einstellen, wie jeder Buchstabe innerhalb einer Silbe klingt, wenn Sie während der Wiedergabe von einem Buchstaben zum nächsten wechseln.



Am Beispiel des Wortes „sweet“ gibt Ihnen der Time Editor die Möglichkeit zu steuern, wie schnell oder langsam sich die Gesangslinie von „s“ nach „w“ bewegt, indem Sie entweder das „w“ halten oder so schnell wie möglich zum „ee“ gelangen. Sie

können auch wünschen, dass das „ee“ nach dem Empfang des MIDI Note Off-Befehls fortgesetzt wird, um die Zeit nachzuahmen, die Sänger benötigen, um das „t“ mit ihren Zungen zu schließen.



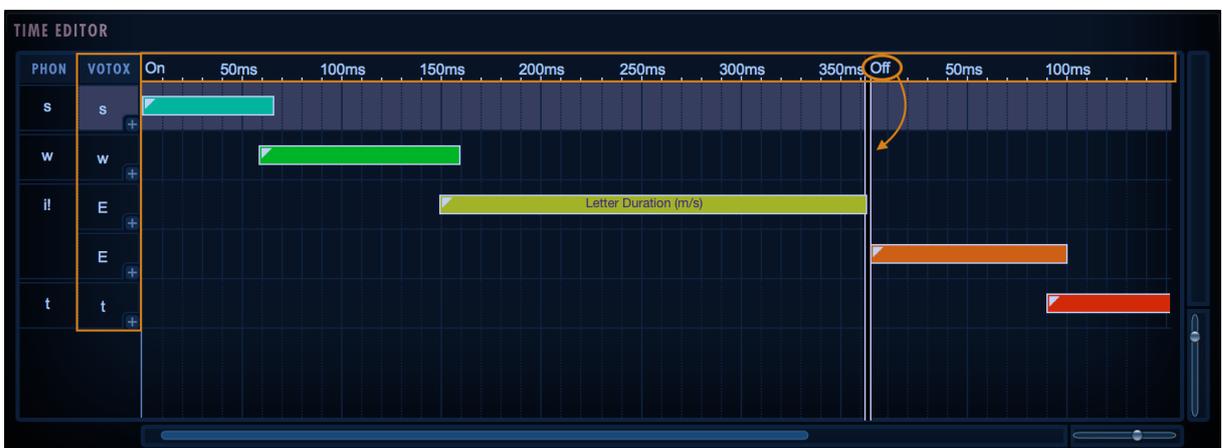
Standard-Notenlängen

Wenn Sie eine einzelne Note von Ihrem MIDI-Controller oder der DAW-Wiedergabe abspielen, werden 5 Samples ausgelöst, eine für jeden Votox-Buchstaben im Wort "sweet". Standardmäßig verwendet WordBuilder Standardlängen für jeden Buchstaben im Text, wenn Sie ihn zum ersten Mal in den Text-Editor eingeben, aber Sie können die Enden der Balken mit der Maus ziehen, um die Anfangszeit und die Dauer jedes Buchstabens innerhalb einer Silbe zu ändern, wodurch Sie die volle Kontrolle darüber haben, wann jedes Sample beginnt und endet und wie viel sich jede überlappt.

Verschiedene Teile des Time Editors

Phonetische und Votox-Buchstaben erscheinen in den beiden linken Spalten und zeigen die jeweiligen phonetischen Alphabete an. Alle Wörter, die in WordBuilder eingegeben werden, werden in Votox-Buchstaben (einschließlich Phonetik) übersetzt, die wiederum die Klänge auslösen, aus denen sich jede Silbe zusammensetzt. Dies ist ein wichtiger Grund, warum es vorteilhaft ist, den Votox-Textmodus zu erlernen, um eine direkte Kontrolle über die Klänge zu haben, aus denen sich jede Silbe zusammensetzt.

Die Timeline am oberen Rand des Time Editors zeigt alle 50 Millisekunden einen Marker an, wobei weiße vertikale Linien den MIDI Note On-Teil der Timeline (die Note selbst) vom MIDI Note Off-Teil (der Release-Trail) trennen.



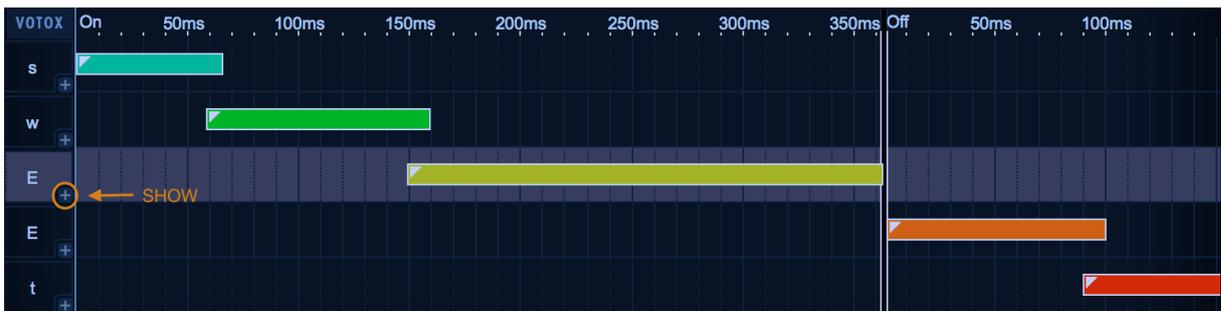
Der letzte Votox-Buchstabe im Note On-Teil, der links neben dem weißen vertikalen Trennzeichen erscheint, wird auf unbestimmte Zeit fortgesetzt, bis Sie eine gehaltene Note freigeben. Wenn Sie das Trennzeichen nach rechts ziehen, werden Sie bemerken, dass es mit ihm mitgehen wird.

Die farbigen Balken stellen die Dauer jedes Votox-Buchstabens dar, in diesem Fall sind es drei Noten während des Note-On-Teils und zwei Noten während des Note-Off-Teils.

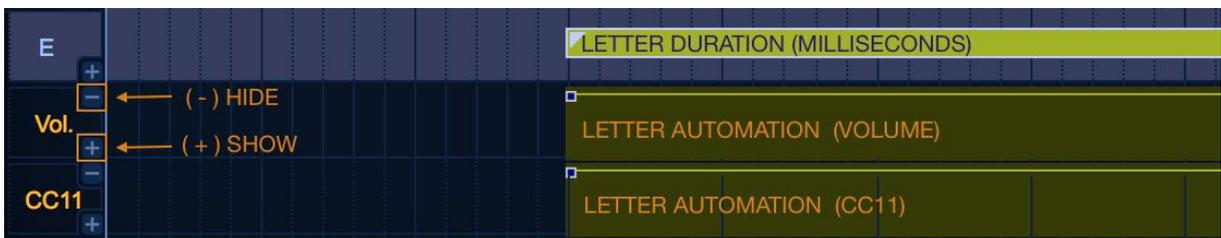
Einsatz von Per-Letter Automation

Der Time Editor gibt Ihnen eine ausdrucksstarke Kontrolle, indem er es Ihnen ermöglicht, MIDI CCs (Continuous Controllers) zu verwenden, um Dinge wie Modulation (CC1), Volume (CC7) und Expression (CC11) für jeden Buchstaben innerhalb einer Silbe im Laufe der Zeit zu automatisieren.

Um eine MIDI CC Lane zu öffnen, klicken Sie auf die Plus-Taste (+) in der rechten unteren Ecke eines beliebigen Votox-Buchstabenfeldes in der linken Spalte des Time Editors, um die standardmäßige Volume Automation Lane freizugeben.

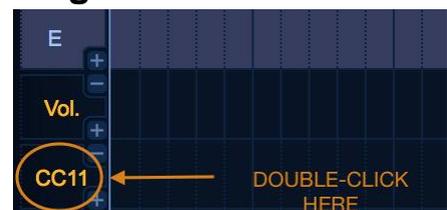


Jede Automation Lane enthält eine Plus-Taste (+), mit der Sie eine andere Automation Lane öffnen können, und eine Minus-Taste (-), mit der Sie die bestehende Lane schließen können. Jede zusätzliche Automationsspur, die hinzugefügt wird, wird der entsprechenden MIDI CC-Nummer zugeordnet: CC0, CC1, CC2, CC1, CC2, etc.

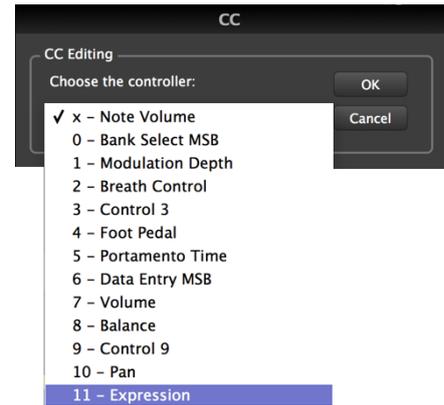


Auswahl eines MIDI CC für die Automatisierung

Um den Standardparameter einer Automationsspur zu ändern, doppelklicken Sie auf den Parameternamen unterhalb des Votox-Briefkastens, um das Dialogfeld CC-Bearbeitung zu öffnen.



Klicken Sie im Dropdown-Menü unter der Überschrift „Choose the Controller“ und wählen Sie den Parameter aus, den Sie automatisieren möchten, und klicken Sie auf „OK“. Beachten Sie, dass sich der Parametername in der linken Spalte unter dem Votox-Buchstaben, den Sie automatisieren, entsprechend ändert.

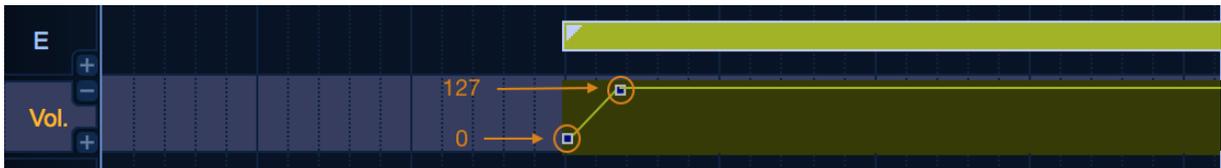


Erstellen einer Automationshüllkurve

Der Standard-Automatisierungswert ist 127, aber Punkte können zwischen den Werten 0 und 127 entlang der Hüllkurve platziert werden, um eine Hüllkurve zu erzeugen.

Doppelklicken Sie irgendwo auf die Hüllkurve, um einen Punkt zu erstellen, der als kleines Quadrat angezeigt wird. Um diesen Punkt zu löschen, doppelklicken Sie mit der rechten Maustaste.

Ziehen Sie diesen Punkt innerhalb des markierten farbigen Bereichs, um eine Änderung des Zeitwertes (x-Koordinate) und/oder des Parameterwertes (y-Koordinate) zu erzeugen. Beim Ziehen des Punktes öffnet sich ein kleiner Tooltip-Dialog, der die genaue Position in Bezug auf diese x - y-Koordinaten anzeigt.

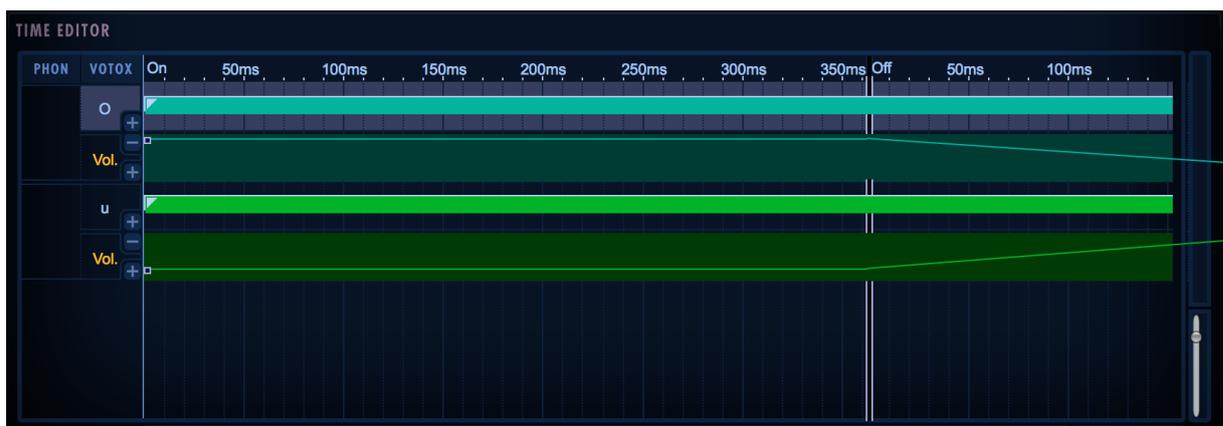


Überblendungen zwischen phonetischen Buchstaben

Buchstaben innerhalb einer Silbe folgen im Time Editor nicht immer sequentiell aufeinander.

Unter bestimmten Umständen ist es notwendig, dass man zwei Buchstaben durch Überblenden miteinander vermischt, wobei ein Buchstabe ausblendet, während ein anderer einblendet, um eine bestimmte Aussprache zu erreichen.

WordBuilder bewältigt diese Situation, indem es diese Überblendungen bei Bedarf automatisch erstellt, aber Sie können diese Automationskurven wie oben beschrieben ändern oder entfernen.



Beherrschung der phonetischen Alphabete

Die verschiedenen phonetischen Alphabete, die in WordBuilder verfügbar sind, sind hier aufgelistet, zusammen mit Beispielen englischer Wörter, um den Klang jedes Symbols zu kontextualisieren.

Die phonetischen und Votox-Alphabete haben eine enge Beziehung, aber das Votox-Alphabet wurde ausschließlich für WordBuilder entwickelt, um einzelne Klänge zu notieren, die in Kombination gesungene Wörter bilden (im Gegensatz zu einfachen Wörtern auf einer Seite).

Wir empfehlen Ihnen, den Votox-Modus zu erlernen, da er der Textmodus ist, den WordBuilder zum Konstruieren von Wörtern verwendet, und Ihnen die direkte Kontrolle über jede einzelne Komponente eines Wortes gibt. Der englische und phonetische Textmodus sind nützlich, werden aber letztendlich in den Votox-Modus umgewandelt, den WordBuilder verwendet.

Wahl zwischen lateinischen und englischen Modi

Das Votox-Alphabet hat englische und lateinische Textmodi, die verschiedenen Sätze von Votox-Symbolen für Vokale (und nur Vokale) verwenden. Die Wahl hat keinen Einfluss auf den Klang der Wörter, sondern nur auf die Symbole, mit denen sie dargestellt werden.

Sprechen romanischer Sprachen ist es vielleicht angenehmer Votox im lateinischen Modus zu verwenden, da die Symbole die Schreibweisen romanischer Sprachen besser widerspiegeln. Um die Modi zu ändern, gehen Sie zum Optionsdialog und wählen Sie „English Mode“ oder „Latin Mode“.

Phonetische Alphabete Glossar

Dieser Abschnitt enthält mehrere Tabellen, in denen die phonetischen Alphabetsymbole aufgelistet sind, die in jedem der verfügbaren Textmodi verwendet werden. Separate Tabellen gliedern sie in ihre jeweiligen Textmodi und/oder nach Worttyp.

Diese Tabelle enthält alle Symbole, die im phonetischen Alphabet verwendet werden und das Votox-Alphabet sowohl im englischen als auch im lateinischen Modus.

Verwenden Sie das englische Aussprachehandbuch für den Kontext wie jedes Symbol klingt, indem Sie die Wörter laut vorlesen, um dann zu entscheiden, welche der Symbole, die verwendet werden, um das Phonem darzustellen, Ihnen am natürlichsten erscheinen.

Dieses Diagramm enthält alle Worttypen; Vokale, Doppellaute, stimmhafte Konsonanten und stimmlose Konsonanten.

Phonetisches Alphabet				
Phonetic	Votox		englisch	deutsch
	Latein	Englisch		
a	A	u	money, rough	Affe
a!	a	a	copper, wander	Donner
Ai	ai	aE	white, sigh	Eindruck

EASTWEST HOLLYWOOD CHOIRS

Au	Au	uO	brown, mouse	Auto
b	b	b	blue, slab	Blau
c!	C!	C!	chair, catch	Ätsch
-	h!	h!	nacht (night)	nacht
d	d	d	red, candor	drucken
d!	t!	t!	the, neither	-
e	e	e	red, steady	Ätsch, Äpfel
e!	a!	A	black, after	Ahnung
Ei	Ei	iE	gray, slate	Hey
f	F	F	file, enough	frei
g	g	g	green, leg	Grün
g!	ng	ng	ping, hangar	Ping, Ding
h	H	H	hat, ahead	Hut
i	i	E	index, finger	Index, Finger
i!	ii	EE	green, ski	Ski, China
j	j	j	orange, fidget	-
k	K	K	black, coal	kurz
l	l	l	blue, less	lesen
m	m	m	money, hammer	Hammer
n	n	n	green, snug	Nummer
o	o	o	orange, naughty	oft
Oi	oi	oE	oil, boy	Beule
Ou	ou	oO	yellow, ocean	Bowle
p	P	P	pink, upper	Pink, spielen
-	Q	Q	quick, queen	Quelle
r	r	R	red, car	-
r!	ur	ur	purple, lower	erkennen
rr	r!	r!	rojo, perro	rollen
s	S	S	silver, lace	Sachen
t	T	T	white, true	Tapete
t!	T!	T!	theme, sloth	-
u	U	U	put, could	Grund
u!	u	O	pool, blue	Blume
v	v	V	olive, avert	Fisch
w	w	W	wait, awash	Wahrheit
x	X	X	fix, excess	Express
x!	S!	S!	flesh, nation	Schuhe
y	y	Y	yellow, yonder	jeder
z	z	Z	zero, poison	Sie
z!	zj	zj	vision, azure	schön

Vokal-Tabelle

Diese Tabelle vergleicht die Unterschiede zwischen den Votox-Symbolen, die für die Darstellung von Vokalen im englischen und lateinischen Modus verwendet werden. Lesen Sie die Beispielwörter laut vor und entscheiden Sie, welcher der links stehenden Vokale am natürlichsten erscheint.

Bitte beachten Sie! In den ersten vier Zeilen sind die englische und die lateinische Version der Vokale gleich, aber in den übrigen Zeilen unterscheiden sie sich.

Votox Vokale			
Englisch-Modus	Latein-Modus	englisch	deutsch
a	a	money, rough	Affe
e	E	red, steady	Ätsch, Äpfel
o	O	orange, naughty	-
U	U	put, could	Grund
U	A	copper, wander	Donner
A	a!	black, after	Ahnung
E	I	index, finger	Index, Finger
O	U	pool, blue	Blume
i	E	Nur in Doppellauten (siehe unten)	

Doppellaut-Tabelle

Diese Tabelle vergleicht die Unterschiede zwischen den Votox-Symbolen, die für die Darstellung von Zwiellauten im englischen und lateinischen Modus verwendet werden. Zwiellaute sind Klänge, die aus zwei Vokalen bestehen, die innerhalb einer einzigen Silbe überblendet werden.

Votox Doppellaute			
Englisch-Modus	Latein-Modus	englisch	deutsch
aE	ai	white, sigh	Eindruck
uO	Au	brown, mouse	Auto
iE	Ei	gray, slate	Hey
EE	ii	green, ski	Ski, China
oE	oi	oil, boy	Beule
oO	ou	yellow, ocean	Bowle
ur	Ar	purple, lower	erkennen

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

Es gelten die Lizenzbedingungen aus dem Originaldokument.